

AMTSBLATT

• Böhlen

• Rötha

der Stadt **Böhlen** mit dem Stadtteil Großdeuben und Ortsteil Gaulis sowie der Stadt **Rötha** mit den Ortsteilen Espenhain, Pötzschau, Oelzschau und Mölbis

DB Netze

Bürgerinformationsveranstaltung der Deutschen Bahn AG

am Freitag, 21. Oktober 2016, um 11:00 Uhr am Bahnhofsvorplatz in Böhlen

Zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit der Ausbaustrecke Karlsruhe-Stuttgart-Nürnberg-Leipzig/Dresden zwischen Gaschwitz und Böhlen wurden im Bahnhof Böhlen durch die Deutsche Bahn AG die Bauarbeiten mit der Inbetriebnahme eines Elektronischen Stellwerks weitestgehend abgeschlossen.

Rund 50,2 Millionen Euro investierte die DB in die realisierende Spurplanumgestaltung mit zugehöriger

Ablösung der vorhandenen Stellwerkstechnik durch ein elektronisches Stellwerk.

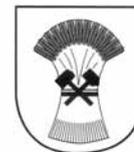
Innerhalb des Gesamtvorhabens wurden die Brücke Werkstraße und die Oberleitungsanlagen erneuert ebenso die Zuwegung zu den beiden Bahnsteigen, die bereits 2013 fertig gestellt wurden.

Alles ist fertig, ein Grund zu Jubeln.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.



Stadt Böhlen



Amtliche Bekanntmachungen

Terminübersicht der Sitzungen des Stadtrates, der Ausschüsse der Stadt Böhlen

Gremium	Datum	Beginn	Ort
Verwaltungsausschuss	11.10.2016	18:30 Uhr	Sitzungszimmer Haus II
Technischer Ausschuss	18.10.2016	18:30 Uhr	Sitzungszimmer Haus II
Stadtrats-sitzung	27.10.2016	18:30 Uhr	Kulturhaus Böhlen Zimmer 12

Schaukästen im:

Stadtgebiet Böhlen:

Rathaus, Karl-Marx-Str. 5, Weststr., K.-Bartelmann-Str., R.-Wagner-Str., Am Ring

Ortsteil Gaulis: Lindenplatz

Stadtteil Großdeuben:

Hauptstraße 10; 55; 72; 87; Straße des Friedens/Ecke Turnerstr.

Stadtverwaltung Böhlen:

Rathaus, Karl-Marx-Str. 5, Haus II, Platz des Friedens 10

Zentrale: Tel. 034206 609-0, Fax 609-90

Für persönliche Gespräche ist eine telefonische Terminabsprache von Vorteil.

Zu folgenden Zeiten sind Standesamt und Einwohnermeldeamt im Haus II der Stadtverwaltung besetzt:

Bitte beachten:
Das Standesamt ist zur Zeit nur donnerstags, ab 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.
In ganz dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat der Stadtverwaltung (Tel. 60965)

Einwohnermeldeamt (Haus II, Platz des Friedens 10)

Montag	geschlossen
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Rathaus (Karl -Marx- Straße 5)

Montag	7.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 15.00 Uhr
Dienstag	7.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	7.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr

Die Sprechstunde des Friedensrichters findet am Dienstag, dem 25.10.2016 von 16:30 bis 17:30 Uhr im Rathaus, Karl-Marx-Straße 5, Obergeschoss statt.

**Zweckverband Planung und Erschließung
Industriestandort Böhlen-Lippendorf
Böhlen * Zwenkau * Neukieritzsch**

Verbandsvorsitzender

Industrie- und Gewerbezentrum am Kraftwerk Lippendorf,
04575 Neukieritzsch

Einladung

zur **87. öffentlichen Verbandsversammlung mit nichtöffentlichem Teil des ZV Planung und Erschließung Industriestandort Böhlen-Lippendorf, Böhlen · Zwenkau · Neukieritzsch**

Zeitpunkt/Ort: Mittwoch, 2. November 2016, 17.00 Uhr,
Stadtverwaltung Zwenkau, Bürgermeister-Ahnert-Platz 1
04442 Zwenkau, Ratssaal

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1: Protokollkontrolle
TOP 2: Bürgerfragestunde
TOP 3: Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2012 des Zweckverbandes Planung und Erschließung Industriestandort Böhlen-Lippendorf
TOP 4: Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2013 des Zweckverbandes Planung und Erschließung Industriestandort Böhlen-Lippendorf
TOP 5: Beschluss zur Auseinandersetzungsvereinbarung zwischen dem Zweckverband Planung und Erschließung Industriestandort Böhlen-Lippendorf und den Städten Böhlen und Zwenkau sowie der Gemeinde Neukieritzsch
TOP 6: Beschluss zum Grundstückskaufvertrag zwischen dem Zweckverband Planung und Erschließung und der Eigentümergemeinschaft bestehend aus Vattenfall Europe Generation AG, Energie Baden-Württemberg AG und EnBW Kraftwerk Lippendorf Beteiligungsgesellschaft mbH bezüglich der Flurstücke 1/119 und 1/121 Gemarkung Lippendorf
TOP 7: Beschluss zur Aufhebung des Beschlusses ZV 82/299-2015 „Änderung der Bebauungspläne Nr. 1 und Nr. 5.1“
TOP 8: Informationen und Sonstiges

Die Bürgerschaft ist herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

II. Nichtöffentlicher Teil

Neukieritzsch, 21. September 2016

Holger Schulz
Verbandsvorsitzender

**Beschlüsse der Stadtratssitzung
vom 29.09.2016**

Beschluss-Nr.: 26/132/2016

Beschluss Grundschuldbestellung für den Erwerb des bebauten kommunalen Grundstückes in 04564 Böhlen, Stadtteil Großeuben, Schulstraße 6, Flurstück 173c der Gem. Großeuben

Der Stadtrat beschloss einstimmig, dass sich die Stadt Böhlen als Verkäufer unter Vorbehalt verpflichtet, dass eine Genehmigung nach § 83 Abs. 1 Satz 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen, erteilt wird, bei der Bestellung von Grund-

pfandrechten, die der Finanzierung des Kaufpreises durch den Käufer Schulverein „Lernwelten e. V.“ dienen, bis zur Höhe des noch ausstehenden Kaufpreises für Grund und Boden sowie Gebäude in Höhe von 204.000,00 € vor Eigentumsübertragung mitzuwirken und deren Eintragung im Grundbuch samt dinglicher Zwangsvollstreckungsunterwerfung zu bewilligen. Die Stadt als Verkäufer übernimmt jedoch keine persönliche Haftung und im Verhältnis zum Käufer auch keine Kosten.

Beschluss-Nr.: 26/133/2016

Beschluss Entscheidung zur Ausübung des gemeindlichen Vorkaufsrechts nach § 17 Sächs DSchG für das Flurstück 2/22 der Gemarkung Böhlen

Einstimmig wurde beschlossen, dass das bestehende Vorkaufsrecht am Flurstück 2/22 der Gem. Böhlen, gelegen in 04564 Böhlen, Platz des Friedens 7, nicht ausgeübt wird.

Beschluss-Nr.: 26/134/2016

Beschluss über die Hundesteuersatzung der Stadt Böhlen

Mit 12 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen wurde die Hundesteuersatzung beschlossen.

Satzung

über die Erhebung einer Hundesteuer in der Stadt Böhlen (Hundesteuersatzung)

Auf der Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349), i. V. m. den §§ 1, 2 und 7 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418 ber. 2005 S. 306), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 28. November 2013 (SächsGVBl. S. 822), hat der Stadtrat der Stadt Böhlen in seiner Sitzung am 29.09.2016 folgende Hundesteuersatzung beschlossen:

Inhaltsübersicht

I. Abschnitt: Geltungsbereich

- § 1 Steuererhebung
§ 2 Steuergegenstand
§ 3 Steuerschuldner
§ 4 Haftung

II. Abschnitt: Hundesteuer

- § 5 Entstehung der Steuer, Beginn und Ende der Steuerpflicht
§ 6 Steuersatz
§ 7 Steuerermäßigung
§ 8 Steuerbefreiung
§ 9 Zwingersteuer
§ 10 Verfahren bei Steuerbefreiungen und Steuerermäßigungen
§ 11 Entrichtung der Hundesteuer
§ 12 Anzeigepflicht
§ 13 Steueraufsicht

III. Abschnitt: Schlussvorschriften

- § 15 Ordnungswidrigkeiten
§ 16 Inkrafttreten

I. Abschnitt: Geltungsbereich

§ 1

Steuererhebung

Die Stadt Böhlen erhebt eine Hundesteuer als örtliche Aufwandssteuer nach den Vorschriften dieser Satzung.

§ 2

Steuergegenstand

(1) Der Besteuerung unterliegt das Halten von mehr als drei Monate alten Hunden im Gebiet der Stadt Böhlen. Kann das Alter

eines Hundes nicht nachgewiesen werden, so ist davon auszugehen, dass er älter als drei Monate ist.

(2) Abweichend von Absatz 1 unterliegt das Halten von Hunden durch Personen, die sich nicht länger als zwei Monate im Gebiet der Stadt aufhalten, nicht der Steuer, wenn diese Personen die Tiere bereits bei der Ankunft besitzen und nachweislich in einer anderen Stadt/Gemeinde der Bundesrepublik Deutschland versteuern.

(3) Der Besteuerung unterliegt auch das Halten von gefährlichen Hunden. Bei den nachfolgenden Hundegruppen sowie deren Kreuzungen untereinander wird die Gefährlichkeit vermutet. Als gefährliche Hunde gelten:

- a) American Staffordshire Terrier
- b) Bullterrier
- c) Pitbull Terrier

Nicht unter Satz 2 fallen Welpen und Junghunde bis zu einem Alter von sechs Monaten.

Die Gefährlichkeit kann im Einzelfall widerlegt werden. Die Entscheidung unterliegt dem Amt für Rechts-, Kommunal- und Ordnungsangelegenheiten des Landkreises auf Antrag des Halters des Hundes. Satz 1 gilt auch für Hunde, deren Gefährlichkeit im Einzelfall festgestellt wurde.

§ 3

Steuerschuldner

(1) Steuerschuldner ist der Halter des Hundes.

(2) Halter eines Hundes ist, wer einen Hund in seinem Haushalt oder Wirtschaftsbetrieb aufgenommen hat, um ihn zu gewerblichen Zwecken oder denen seines Haushaltes oder seines Betriebes dienstbar zu machen.

Kann der Halter eines Hundes nicht ermittelt werden, so gilt als Halter, wer den Hund wenigstens zwei Monate gepflegt, untergebracht oder auf Probe oder zum Anlernen gehalten hat.

(3) Alle in einem Haushalt gehaltenen Hunde gelten als von den Haushaltsangehörigen gemeinsam gehalten.

(4) Halten mehrere Personen gemeinschaftlich einen oder mehrere Hunde, so sind sie Gesamtschuldner der Hundesteuer.

(5) Wird von juristischen Personen ein Hund gehalten, so gelten diese als Halter.

§ 4

Haftung

Ist der Hundehalter nicht zugleich Eigentümer des Hundes, so haftet der Eigentümer neben dem Steuerschuldner als Gesamtschuldner.

II. Abschnitt: Hundesteuer

§ 5

Entstehung der Steuer, Beginn und Ende der Steuerpflicht

(1) Die Hundesteuer ist eine Jahressteuer. Die Steuerschuld für ein Kalenderjahr entsteht am 01. Januar für jeden an diesem Tage im Stadtgebiet gehaltenen über drei Monate alten Hund.

(2) Wird ein Hund erst nach dem 01. Januar drei Monate alt oder wird ein über 3 Monate alter Hund erst nach diesem Zeitpunkt gehalten, so entsteht die Steuerschuld und beginnt die Steuerpflicht am 1. Tag des folgenden Kalendervierteljahres.

(3) Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendervierteljahres, in dem der Hund abgeschafft wird, abhandenkommt, verstirbt oder der Halter aus dem Stadtgebiet wegzieht.

§ 6

Steuersatz

(1) Der Steuersatz für die Hundehaltung beträgt im Kalenderjahr

- | | |
|--|----------|
| a) für den ersten Hund | 52,00 € |
| b) für den zweiten und jeden weiteren Hund | 80,00 € |
| c) für einen gefährlichen Hund der Vermutung nach oder im Einzelfall | 250,00 € |

d) für jeden weiteren gefährlichen Hund der

Vermutung nach oder im Einzelfall 500,00€

(2) Besteht die Steuerpflicht nicht während des gesamten Jahres, so ist der Steuersatz anteilig zu ermitteln.

(3) Werden neben den in § 8 und § 9 aufgeführten Hunden andere Hunde gehalten, so gelten diese als zweiter bzw. weiterer Hund im Sinne des Absatzes 1 Buchstabe b).

§ 7

Steuerermäßigung

(1) Die Hundesteuer nach § 6 ermäßigt sich auf Antrag um die Hälfte für

1. Hunde, die von zugelassenen Unternehmen des Bewachungsgewerbes oder von Einzelwächtern bei Ausübung des Wachdienstes benötigt werden;
2. Hunde, die zur Bewachung von Gebäuden gehalten werden, wenn dies nach der Lage der örtlichen Verhältnisse erforderlich ist, insbesondere, wenn das betroffene Gebäude mehr als 100 m von einer geschlossenen Bebauung entfernt ist;
3. Hunde, deren Halter aktive Mitglieder in einem Hundesportverein sind und deren Hunde eine Leistungsprüfung (Begleithund, Schutzhund oder Vielseitigkeitsprüfung) vor einem anerkannten Leistungsrichter abgelegt haben. Als Nachweis dient das offizielle Prüfungsblatt des jeweiligen Vereins.

(2) Dem Antrag auf Steuerermäßigung ist im Falle des Abs. 1 Nr. 1 und 2 ein geeigneter Nachweis beizufügen. Die Bescheinigung darf nicht älter als zwei Jahre sein.

(3) Von der Steuerermäßigung ausgenommen sind gefährliche Hunde im Sinne des § 2 Abs. 3.

§ 8

Steuerbefreiung

(1) Steuerbefreiung wird auf Antrag gewährt für das Halten von:

1. Blindenführhunden;
2. Hunden, die ausgebildet sind, ausschließlich zum Schutze und der Therapie von Personen im Sinne des Schwerbehindertenrechts zu dienen;
3. Diensthunden der Landes- und Bundesbehörden, des Rettungsdienstes und des Katastrophenschutzes;
4. Hunden von Forstbediensteten, soweit diese Hunde für den Forst- oder Jagdschutz erforderlich sind;
5. Hunden von bestätigten Jagdaufsehern;
6. Hunden, die aus Gründen des Tierschutzes vorübergehend in Tierasylen u. ä. Einrichtungen untergebracht sind;
7. Herdengebrauchshunden;
8. Hunden, die nachweislich aus dem Tierheim Oelzschau, Straße der Freundschaft 62, 04571 Oelzschau, erworben wurden, für die Dauer von 6 Monaten.

(2) Von der Steuerbefreiung ausgenommen sind gefährliche Hunde im Sinne des § 2 Abs. 3.

§ 9

Zwingersteuer

(1) Die Hundesteuer für Hundezüchter beträgt 52,00 Euro für jeden Zuchthund, wenn

1. mindestens zwei zuchttaugliche Hunde der gleichen Rasse zu Zuchtzwecken gehalten werden;
2. der Zwinger, die Zuchttiere und die selbstgezogenen Hunde nachweislich in ein anerkanntes Zucht- und Stammbuch eingetragen sind;
3. über den Ab- und Zugang ordnungsgemäße Aufzeichnungen geführt werden;
4. aller zwei Jahre ein Wurf nachgewiesen wird und bei Rüden die Deckbescheinigungen vorgelegt werden können.

(2) Für selbstgezogene Hunde, die sich im Zwinger befinden, wird bis zum Alter von sechs Monaten keine Hundesteuer erhoben.

(3) Hundezüchter, die zur Zwingersteuer nach dieser Satzung herangezogen werden, erhalten in jedem Fall nur zwei Steuermarken.

§ 10**Verfahren bei Steuerbefreiungen und Steuerermäßigungen**

(1) Für die Gewährung einer Steuerbefreiung oder Steuerermäßigung maßgebend sind die Verhältnisse bei Beginn des Kalenderjahres, in den Fällen nach § 5 Abs. 2 diejenigen, bei Beginn der Steuerpflicht.

(2) Eine Steuervergünstigung wird nur auf Antrag und frühestens ab Beginn des nächsten Kalendervierteljahres gewährt. Sie wird längstens bis zum Ende des zweiten Kalenderjahres nach der Antragstellung gewährt und ist anschließend neu zu beantragen. Satz 2 gilt nicht für § 8 Abs. 1 Nr. 1 und 2.

(3) Wenn auf einen Hund mehrere Merkmale für eine Steuerermäßigung zutreffen, wird eine Ermäßigung nicht mehrfach gewährt. Es kann nur ein Antrag auf Steuerermäßigung beachtet werden. Trifft ein Merkmal nach § 7 Abs. 1 und § 9 Abs. 1 nicht mehr zu, jedoch ein anderer, kann ein neuer Antrag gestellt werden.

(4) Die Steuervergünstigung wird versagt, wenn

1. die Hunde, für die die Steuervergünstigung in Anspruch genommen werden soll, nach Art und Größe für den angegebenen Verwendungszweck nicht geeignet sind;
2. der Halter der Hunde in den letzten 5 Jahren wegen Tierquälerei rechtskräftig bestraft wurde;
3. die Unterbringung der Hunde nicht den Erfordernissen des Tierschutzes entspricht.

§ 11**Entrichtung der Hundesteuer**

(1) Die Hundesteuer wird durch Bescheid für ein Kalenderjahr festgesetzt. Dem Steuerschuldner kann ein Bescheid erteilt werden, der bis auf Widerruf mehrere Jahre gilt.

(2) Die Steuer ist am 01. April für das ganze Kalenderjahr fällig. Beginnt die Steuerpflicht nach § 5 Abs. 2 im Laufe eines Kalenderjahres, so ist die Steuer mit dem nach § 6 festgesetzten Teilbetrag frühestens einen Monat nach Bekanntgabe des Steuerbescheides fällig.

(3) Endet die Steuerpflicht während eines Kalenderjahres oder tritt ein Ermäßigungstatbestand ein, so wird ein bereits ergangener Steuerbescheid geändert. Überzahlte Steuer wird erstattet.

§ 12**Anzeigepflicht**

(1) Wer im Stadtgebiet einen über 3 Monate alten Hund hält, hat das innerhalb von zwei Wochen nach dem Beginn des Haltens oder nach dem der Hund das beststeuerbare Alter erreicht hat, unter Angabe der Rasse und des Alters, der Stadt anzuzeigen. Mit der Anzeige erteilt der Hundehalter sein Einverständnis, dass das Amt für Rechts-, Kommunal- und Ordnungsangelegenheiten des Landkreises die Stadt im Fall der Feststellung der Gefährlichkeit für diesen Hund informiert. Bei der Anmeldung sind geeignete Nachweise (z. B. Kaufvertrag etc.) über Rasse, Alter und Anschaffungszeitpunkt des Hundes vorzulegen.

(2) Endet die Hundehaltung, so ist das der Stadt innerhalb von zwei Wochen mitzuteilen. Wird diese Frist versäumt, so kann die Hundesteuer entgegen § 5 Abs. 3 bis zum Ende des Kalendervierteljahres erhoben werden, in dem die Abmeldung eingeht. Die Beendigung der Hundehaltung ist nachzuweisen. Die Abmeldung wird rückwirkend berücksichtigt, wenn nachweislich in einer anderen Gemeinde Hundesteuer gezahlt wurde.

(3) Der Hundehalter ist verpflichtet, Beauftragten der Stadt auf Nachfrage über die im Haushalt gehaltenen Hunde wahrheitsgemäß Auskunft zu erteilen.

(4) Entfallen die Voraussetzungen für eine gewährte Steuervergünstigung, so ist das der Stadt innerhalb von zwei Wochen anzuzeigen.

(5) Wird oder wurde der an- oder abzumeldende Hund nach Vollendung des dritten Lebensmonats erworben bzw. veräußert oder verschenkt, so ist in der An- bzw. Abmeldung nach Abs. 1 und 2 der Name und die Anschrift des alten bzw. neuen Hundehalters anzugeben.

§ 13**Steueraufsicht**

(1) Für jeden steuerpflichtigen Hund wird aller drei Jahre von der Stadt eine Hundesteuermarke ausgegeben. Für von der Hundesteuer befreite Hunde erfolgt die Ausgabe der Hundesteuermarke sobald die Anzeige erstattet und bestätigt wurde.

(2) Der Hundehalter muss die von ihm gehaltenen, außerhalb des von ihm bewohnten Hauses und des umfriedeten Grundbesitzes, laufenden Hunde mit einer gültigen und sichtbar befestigten Hundesteuermarke versehen.

(3) Bis zur Ausgabe der neuen Steuermarken behalten die bisherigen Steuermarken ihre Gültigkeit.

(4) Der Hundehalter ist verpflichtet, die Hundesteuermarke in der von der Stadt festgelegten Frist auszuwechseln.

(5) Bei Verlust der Steuermarke wird eine Ersatzmarke ausgegeben. Hierfür werden Verwaltungskosten lt. Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen bei weisungsfreien Angelegenheiten (Kostensatzung) der Stadt Böhlen erhoben.

III. Abschnitt: Schlussvorschriften**§ 14****Ordnungswidrigkeiten**

(1) Ordnungswidrig nach § 6 Abs. 2 Ziffer 2 SächsKAG handelt, wer

1. seiner Meldepflicht nach § 12 Abs. 1, 2, 4 oder 5 dieser Satzung nicht oder nicht rechtzeitig nachkommt,
2. der Verpflichtung zur Anbringung der Steuermarke am Halsband des Hundes nach § 13 Abs. 2 nicht nachkommt.

(2) Gemäß § 6 Abs. 3 SächsKAG kann die Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 10.000 Euro geahndet werden.

§ 15**Inkrafttreten**

(1) Die Satzung tritt am 01.01.2017 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Stadt Böhlen (Hundesteuersatzung) vom 25.11.2011 außer Kraft.

Böhlen, den 30.09.2016



Dietmar Berndt
Bürgermeister

**Beschluss-Nr.: 26/135/2016****Beschluss über die Ausübung des Optionsrechts zur Anwendung der Neuregelungen im Umsatzsteuerrecht**

Einstimmig wurde beschlossen, dass gegenüber dem Finanzamt Grimma die Erklärung abgegeben wird, dass die Stadt Böhlen den § 2 Abs. 3 Umsatzsteuergesetz (UStG) in der am 31.12.2015 geltenden Fassung für sämtliche nach dem 31.12.2016 und vor dem 01.01.2021 ausgeführten Leistungen weiterhin anwendet.

Beschluss-Nr.: 26/136/2016**Beschluss Zuschlagserteilung „Trockenlegung Feuerwehrgerätehaus Böhlen“**

Mit 16-JA-Stimmen und einer Enthaltung wurde beschlossen, dass die Firma GTS Geithainer Tief- und Straßenbau GmbH aus 04564 Frohburg der Zuschlag in Höhe von 20.794,94 € für die Trockenlegung erteilt wird.

Stellenausschreibung Mitarbeiter/Mitarbeiterin

im Amtsbereich Haupt- und Ordnungsamt

Bei der Stadt Böhlen (ca. 7000 EW) ist zum 01.12.2016 die Stelle des/der

Mitarbeiters/Mitarbeiterin Ordnungsamt/Gemeindevollzugsdienst/Vollzeit

befristet für 2 Jahre zu besetzen.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Bearbeitung der Belange Ordnung und Sicherheit
- Vollzug ordnungsbehördlicher Aufgaben, wie die Verfolgung von allgemeinen Ordnungswidrigkeiten und Erlass von Ordnungsverfügungen
- Bearbeitung aller Vorgänge als Straßenverkehrsbehörde, Erstellung von AO nach StVO
- Wahrnehmung der Aufgaben des Gemeindevollzugsdienstes
- Bearbeitung von Sozialsterbefällen
- Bearbeitung von Vorgängen im Bereich Feuerwesen
- Mitwirkung bei Vorbereitung und Durchführung von Wahlen
- Erstellung und Aktualisierung von Satzungen im Sachgebiet
- Vertretung Sitzungsdienst Stadtrat, Ausschüsse

Hinsichtlich Ihres persönlichen Anforderungsprofils verfügen Sie über:

- eine Ausbildung als Verwaltungsfachangestellter/e
- nach Möglichkeit fundierte relevante Berufserfahrung
- sichere Anwendung Ihrer Kenntnisse im Ordnungs- und Kommunalrecht
- Kommunikationsfähigkeit, Zuverlässigkeit, zeichnen sich durch eine strukturierte, selbständige und effektive Arbeitsweise aus und können sich gut organisieren
- ein hohes Maß an Eigeninitiative, Flexibilität und Belastbarkeit
- kooperatives und sicheres Auftreten
- anwendungsbereite EDV-Kenntnisse
- einen Führerschein (B)

Die Entlohnung erfolgt nach E 6 TVöD.

Sollten Sie interessiert sein, so senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, Urkunden, Nachweise über bisherige berufliche Tätigkeiten und Referenzen) bis zum 04.11.2016 an die

Stadtverwaltung Böhlen

Herrn Bürgermeister Dietmar Berndt

Karl-Marx-Straße 5

04564 Böhlen

Ergänzende Auskünfte erhalten Sie unter:

Tel.: 034206 60910

Hinweis: Reisekosten und Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Ansonsten werden die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerberinnen und Bewerber nach Ablauf eines halbe Jahres vernichtet.

Stellenausschreibung Mitarbeiter/Mitarbeiterin

im Amtsbereich Haupt- und Ordnungsamt

Bei der Stadt Böhlen (ca. 7000 EW) ist zum 01.01.2017 die Stelle des/der

Mitarbeiters/Mitarbeiterin Lohnbuchhaltung/Personal - Teilzeit 30 Wochenstunden

zu besetzen.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Bearbeitung der Prozesse im Rahmen der Personalverwaltung
- Vorbereitung von Arbeitsverträgen, Vertragsänderungen
- Anlage und Pflege der Personalstammdaten bzw. Personalakten
- Übernahme der Korrespondenz und Kommunikation mit Krankenkassen, Ämtern und Behörden
- Bearbeitung von Urlaubsanträgen, Krankmeldungen und Kontrolle der Arbeitszeiterfassung
- Übernahme der Lohnbuchhaltung und Gehaltsabrechnung
- Beurteilung und Beantwortung von grundsätzlichen Fragestellungen im Arbeits-, Tarif-, Lohnsteuer- und Sozialversicherungsrecht

Hinsichtlich Ihres persönlichen Anforderungsprofils verfügen Sie über:

- eine Ausbildung als Verwaltungsfachangestellter/e oder eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, idealerweise als Sozialversicherungs- oder Steuerfachangestellter
- fundierte relevante Berufserfahrung
- sichere Anwendung Ihrer Kenntnisse im Steuer- und Sozialversicherungsrecht
- Kommunikationsfähigkeit, Zuverlässigkeit, zeichnen sich durch eine strukturierte, selbständige und effektive Arbeitsweise aus und können sich gut organisieren
- ein hohes Maß an Eigeninitiative, Flexibilität und Belastbarkeit
- kooperatives und sicheres Auftreten
- anwendungsbereite EDV-Kenntnisse, speziell im Bereich Lohnbuchhaltung
- einen Führerschein (B)

Die Entlohnung erfolgt nach E 6 TVöD.

Sollten Sie interessiert sein, so senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, Urkunden, Nachweise über bisherige berufliche Tätigkeiten und Referenzen) bis zum 04.11.2016 an die

Stadtverwaltung Böhlen

Herrn Bürgermeister Dietmar Berndt

Karl-Marx-Straße 5

04564 Böhlen

Ergänzende Auskünfte erhalten Sie unter:

Tel.: 034206 60910

Hinweis: Reisekosten und Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Ansonsten werden die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerberinnen und Bewerber nach Ablauf eines halbe Jahres vernichtet.

Bekanntmachung

Jahresablesung der Hauptwasserzähler

In der Zeit vom 01.11. bis 16.12.2016 führt der Zweckverband Wasser/Abwasser Bornaer Land die Jahreszählung der Hauptwasserzähler seiner Kunden durch.

Beachten Sie Post in Ihrem Briefkasten (Pers. Ankündigung Ablesetermin bzw. Zusendung einer blauen Karte zur Selbstablesung und kostenfreien Rücksendung an den ZBL)

AZV „Espenhain“ informiert

Im Auftrag des AZV „Espenhain“ wird im Oktober/November 2016 die Schadnagerbekämpfung in den Schmutzwasserkanälen durchgeführt. Die Köder werden in den Kontrollschächten ausgelegt.

Wir bitten um Beachtung.

*Hagenow
Vorsitzender*

Informationen aus der Stadtverwaltung

Glückwunsch zum Dienstjubiläum

Am 1. Oktober 2016 feierte er „Silberne Hochzeit“ mit der Stadt Böhlen bzw. der Gemeinde Großdeuben. 1991 heuerte Gerald Rattunde der Gärtnermeister, damals in Diensten der Stadt Markkleeberg, bei der Gemeinde Großdeuben an, als eine Stelle als Landschaftspfleger ausgeschrieben war. Interessante Arbeit, dazu noch der Heimvorteil. Seit dieser Zeit ist er für die kommunalen Flächen und seit 1993 auch für den kommunalen Friedhof in Großdeuben zuständig. Mit der Eingliederung der Gemeinde nach Böhlen arbeitet er als stellv. Leiter des Bauhofes Böhlen und ist dort eine zuverlässige Stütze.

Bürgermeister Dietmar Berndt gratulierte Herrn Rattunde im Beisein seiner Kollegen auf dem Bauhof. Dankte für sein Engagement und wünschte natürlich noch viel Schaffenskraft bei bester Gesundheit.

Gerald Rattunde bedankte sich ebenso bei seinen Kollegen, wünschte sich weiter fairen Umgang miteinander und eine gute Zusammenarbeit.

Seine Prämie für 25 Jahre (250 €) wird er dem Kinderbauernhof in Langendorf bei Weißenfels zukommen lassen.

Auf dem Kinderbauernhof werden Kinder im Alter zwischen 6 und 13 Jahren aufgenommen, die durch Entwicklungstraumata starke Verhaltensauffälligkeiten und Entwicklungsdefizite ausgebildet haben und nicht in der Lage sind, in einer sozialen Gemeinschaft zu leben.

Herrn Rattundes Wunsch verdiente den Respekt und den Applaus aller Anwesenden.



90. Geburtstag einer schmucken alten Dame

Eine alte Dame – die Schule in Böhlen – bekam am 23. September 2016, ab 16:00 Uhr Besuch. Die Schule hat sich herausgeputzt. Nicht nur ein bisschen, nein, von Grund auf.

Ansehnlich war die neunzigjährige Dame schon immer, seit der Eröffnung 1926. Sie hat seitdem zugelegt, das heißt, sie wurde immer wieder erweitert. Der Generalputz erwies sich als Komplettanierung.

In den letzten Jahren fanden am Schulgebäude umfangreiche Sanierungs- und Renovierungsarbeiten statt.

Eine große Schulparty krönte den Abschluss dieser Baumaßnahmen.

Die Jahre, in denen die Sanierung bei laufendem Unterrichtsbetrieb stattfand, forderte alle zu besonderen Leistungen heraus. Ja, es war anstrengend und nicht immer einfach. Wir sind stolz und froh über das Geschaffene. Es ist ja nicht nur das Gebäude mit seiner neuen Fassade, in Stand gesetzten Treppenaufgängen sowie die erneuerte Einfriedung des Schulgebäudes. Auch die Räume wurden neu mit Möbeln, Unterrichtsmitteln und Technik ausgestattet.

Die Erneuerung des Wahrzeichens der Oberschule Böhlen, die Turmuhr, kann nun wieder den Unterricht einläuten.

Allerdings soll nicht verschwiegen werden, dass die Erneuerung der Schule noch nicht abgeschlossen ist, denn der Neubau einer Sporthalle steht noch aus.

Hierfür begannen Ende Juni diesen Jahres die ersten Arbeiten, bei denen das alte Polytechnikum abgerissen wurde.

Nach alledem wurde nun am vergangenen Freitagabend gefeiert. In einer vorangegangenen Projektwoche haben die Lehrer mit den Schülern ein umfangreiches Programm auf die Beine gestellt, welches sehr gut aufgenommen und mit großem Applaus honoriert wurde. Die Gäste wurden mit Sketchen zum Lachen gebracht, sie genossen die darstellerische Leistung der Schüler bei einer Modenschau und konnten sich vom künstlerischen Talent der Schüler bei musikalischen Auftritten und Tanzeinlagen überzeugen.



Für das leibliche Wohl aller Gäste sorgten die Schüler vom Schülercafé und die Familie Kuenzer vom „Strike In“.

Eine Tombola trug zur Freude aller bei und ließ kein Kind mit leeren Händen nachhause gehen. Alle Gäste konnten sich die Schule ansehen und sich von der neuen „alten Dame“ beeindruckt lassen. An dieser Stelle möchten wir, das Kollegium und die Schüler der Oberschule, allen an der Sanierung beteiligten herzlichst Danke sagen.





Ein großes Dankeschön an alle Lehrer und Schüler und die beteiligten Firma. Für alle war es nicht immer einfach bei fortlaufenden Schulbetrieb alle Arbeiten durchzuführen bzw. Unterricht abzuhalten. Das Ergebnis revanchiert aber. Jetzt fehlt nur noch die neue Sporthalle.

Penny-Markt, jetzt in der Jahnstraße

Am 29.09.16, um 07:00 Uhr wurde der Penny-Markt im ehemaligen Gebäude des Aldi-Marktes in der Röthaer Straße eröffnet. Trotz einigem Wider hatte sich die Leitung von Penny für den neuen Standort entschieden. Mehr Verkaufsfläche ist ein Plus.

Bezirksleiter Bauer und die Filialeleiterin Frau Susanne Schlotting waren von neuem Markt angetan und wenn der Markt weiter so von der Bevölkerung angenommen wird, wäre das natürlich wunderbar.



Bürgermeister Dietmar Berndt erinnerte in seiner Ansprache anhand der Jahresscheiben an den Beginn der Grundsanierung.

2009 - Auflagen Brandschutz

Türen, Brandschutzwände, elektroakustische Anlage, Notbeleuchtung,

2009/2010 Trockenlegung des Gebäudes, Einbau Perimeterdämmung, Entwässerungssystem, Sanierputz, Austausch Fußböden im Untergeschoss, Hausanschlussstation erneuert

2013 Sport- und Mehrzweckraum total erneuert (Heizung, Sanitär, Elektro),

2013/16 energetische Sanierung (neue Türen, Fenster mit Beschattungsanlagen, neue haustechnische Installation einschl. Datennetzwerk, Telefonanlage, Erneuerung Sanitäranlagen, Aufarbeiten Parkettfußboden, teilweise auch neuer Belag, Speiseraum, Ausgabeküche neu, Fassade, Dach neu, Außentreppe und Einfriedung des Komplexes waren ebenfalls Herausforderungen, Rückbau des alten Polytechnikums und die Ausstattung mit neuen Möbeln, neuer Technik, nicht nur in Unterrichts-/ Fachräumen auch bei Schulleitung, Lehrerzimmer. Insgesamt wurden über 4,2 Mio. Euro in die Hand genommen, über die Hälfte aus dem Stadtsäckel.





Instandsetzung Gehweg A.-Bebel-Str.

Zügig verläuft im II. Bauabschnitt die Instandsetzung des Gehweges in der August-Bebel-Straße durch die Firma LKM aus Leipzig.



20 Jahre Grüner Ring Leipzig



Böhlen gehört zu den 13 Städten und Gemeinden, die Mitglied im Grünen Ring Leipzig sind, der ältesten Stadt-Umland-Kooperation im Freistaat Sachsen. Der 20. Jahrestag wurde im Marstall des Schlosses Lützscha mit einer Konferenz begangen. Bürgermeister Dietmar Berndt gehörte wie seine Amtskolleginnen und Kollegen zu den mehr als 100 Gästen.

Der Wille für eine Renaturierung von Auen, Flüssen, Stadtgewässern, für Hochwasserschutz und erlebbare Landschaften steht ganz oben auf der Agenda des Grünen Ringes.

Ein intakter, nachhaltig nutzbarer ökologischer Lebensraum, die Naturrefugien erhalten, urbane und ländliche Räume lebenswert machen, Kreativität fördern und Identität wahren, gehört zu den Zielen des GRL und seiner Mitgliedsgemeinden.

Besonders stolz macht die Radwegeentwicklung aber auch das Wassertourismus-Konzept, die Charta Neuseenland und das Projekt Lebendige Lupe.

Rückschläge gab es in den 20 Jahren bei der Beschiffbarkeit der Flüsse, durch Vandalismus, aber auch die Teilabholzung von Bäumen in Rötha zugunsten der neuen Autobahn A 72 gehört nicht zu den positiven Erinnerungen der 20 Jahre Wirkens des Grünen Ringes Leipzig.

Ein großes Zukunftsziel ist die Vollendung des Elster-Saale-Kanals.

»Für die Stadt Böhlen liegt der Schwerpunkt im Grünen Ring Leipzig bei der Einbeziehung der Pleiße in den touristischen Gewässerverbund und der Schaffung von Grün- und Wegeverbindungen.« – Dietmar Berndt, Bürgermeister

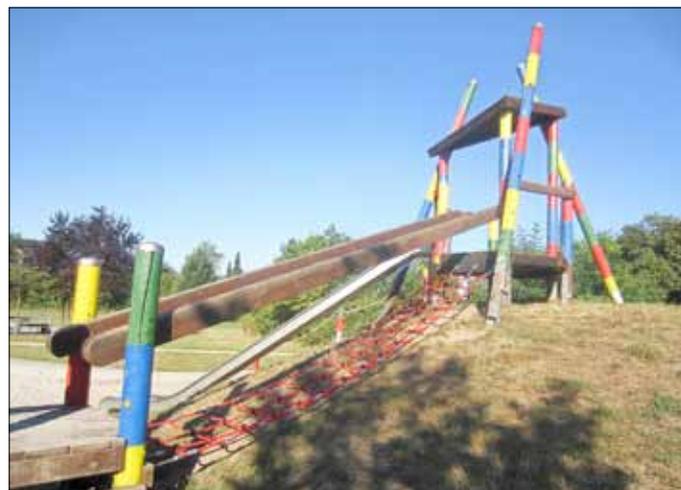
Warum???

Immer wieder muss festgestellt werden, dass auch an Spielplätzen Diebe und Vandalen nicht Halt machen.

Im Juli musste auf dem Spielplatz in Großdeuben, das Netz zum Kletteraufstieg und ein Seil neu angebracht werden. Der Reparaturschaden betrug über 1000,00 EUR.

Alle werden aufgerufen zu mehr Aufmerksamkeit an Spielplätzen. Melden Sie dem Bauamt, wenn Sie feststellen, dass Diebe oder Vandalen ihr Unwesen getrieben haben oder Sie es beobachten konnten.

Sie tun es für unsere Jüngsten.



Standesamt

Herzlich willkommen



Am 07.09.2016 erblickte Valentin Mathis das Licht der Welt.

Den Eltern Susan Mathis und Peter Szontagh die herzlichsten Glückwünsche und viel Freude beim Aufwachsen ihres Sohnes.

Lio Jake Kiefer, wurde am 13. April 2016 geboren. Die glücklichen Eltern sind Vanessa Kiefer und Marco Göllnitz.

Getraut haben sich

Am 10. September 2016 gingen



René Hauptmann und Sandra Hauptmann geb. Becker

den Bund fürs Leben ein.
Herzlichen Glückwunsch.

Verstorben sind im August/September

Herr Jürgen Hennig, Böhlen
Herr Günter Kühnel, Böhlen
Herr Bernd Feierabend, Rötha
Frau Elisabeth Patzig, Böhlen
Frau Gisela Erdelyi, Böhlen



Danke

„Wir für hier“, so heißt das lokale Spendenprogramme der Dow Olefinverbund GmbH. Die diesjährige Feierstunde fand am 31.08.2016 im Böhleener Kulturhaus statt. Das Motto passte super.

Der kleine Saal des Kulturhauses war festlich geschmückt und nach einem kulinarischen und dann musikalischen Entree durch Musikschüler Matthias Wendt, hielt Rainer Roghmann, der Geschäftsführer der Dow Olefinverbund GmbH, eine kurzweilige Rede. „Immer an wunderschönen Tagen fand bisher die Auszeichnungsveranstaltung der Dow statt, so auch diesmal in Böhlen. Die Sonne lacht am Himmel und im Herzen. Das persönliche Engagement und der Nachdruck, mit dem sich die Mitglieder in den Vereinen für das Gemeinwohl und das Miteinander in den Städten und Gemeinden einsetzen, ist uns eine wichtige Bestätigung. Wir können mit dem Spendenprogramm der Region etwas zurückgeben“, freute sich Roghmann. Er bedankte sich für die verantwortungsvolle, ehrenamtliche Arbeit der Vereine und Institutionen, aber auch bei seinen Mitarbeitern. „Zielgerichtet werden die Mittel eingesetzt und haben eine nachhaltige Wirkung, oder sie werden erst zu Steighilfen um ein Projekt anzuschieben bzw. auch zum Abschluss zu bringen“ so Roghmann. 98 Projekte wurden eingereicht, die Jury hatte wieder die Qual der Wahl, aber er freute sich über die 16 tollen Projekte, die durch die Förderung der Dow nun noch einen größeren Mehrwert erhalten und sicher dadurch noch viel mehr Spaß machen und die Motivation stärken. Ein Dank ging auch an die Paten von Projekten, die diese mit unterstützen und begleiten.

Ehe es zur Auszeichnung ging, hielt Bürgermeister Dietmar Berndt eine kurze Ansprache als Gastgeber.

Er freute sich aus mehreren Gründen, dass die diesjährige Auszeichnungsrunde diesmal in Böhlen stattfand, immerhin ist es die 7. seiner Art, wie Herr Roghmann feststellte.

Erstens, ist Böhlen eine der drei unmittelbaren Betriebsstätten der Dow, zweitens bildet das geschichtsträchtige Kulturhaus beste Möglichkeiten für solche Veranstaltungen, drittens hat die Stadt

immer einen guten Konsens mit dem Unternehmen geführt, es war stets ein Geben und Nehmen auf Augenhöhe. Dow gehört zu den größten Arbeitgebern der Region und viele Böhleener sind bzw. waren Angehörige.

Ein weiterer Grund ist, dass mit dem Verein Wegweiser und dem von der Stadt eingereichten Projekt, auch zwei Böhleener in den Genuss der Förderung gekommen sind, und das nicht zum ersten Mal. Gutes, noch besser tun zu können, dafür vielen Dank.

Dass in Böhlen die Wiege der Gründung der Bürgerkontaktgruppe stand, die bis zum heutigen Tage ein gutes Einvernehmen zwischen den Bürgern der Anrainerkommunen und den Unternehmen der Region erhält, freute ihn ebenso.

Er wünschte allen Teilnehmern und Ausgezeichneten noch ein paar schöne Stunden und gern können sie zu einem Besuch ins Städtchen oder zu einer Veranstaltung ins Kulturhaus wiederkommen. Der Wegweiser e.V. erhielt 5.000 € für eine neue Ausstattung der Familien- und Erziehungsberatungsstelle am Standort Böhlen. Die Stadt erhielt 7.500 € für die Aufwertung des Spielplatzes am Pestalozziplatz.



Aus dem Landkreis Leipzig erhielten noch

- die Lebenshilfe Borna 2.500 €,
- der Heimatverein Zitzschen, 2.500 €,
- die Oberschule Groitzsch 5.000 €,
- die Kulturinitiative Zwenkau e. V. 15.000 € für eine neue Zuschauerbestuhlung des Kulturkinos und ebenso
- der Bergbau-Technik-Park e. V. 15.000 € für einen Abenteuerspielplatz Tertiär im Bergbau-Technik Park

Den künstlerischen Abschluss bildete Saxofonist Eric Kühling, ebenfalls Schüler der Musikschule „Ottmar Gerster“, der traumhaft spielte, dann ging es zu einem traumhaften Büfett, gestaltet vom Team des Strike in. Böhleens Projekt hat auch einen Paten, es ist Dirk Pietsch aus dem Werk Böhlen.



1. Kinder- und Vereinsfest Zwerge & Riesen in Böhlen - Resümee

Fast alles, was es in der Vereinslandschaft von Böhlen gibt, nutzte den Aufruf des Organisationsteams des Festes, um sich mit Angeboten zu präsentieren. Das Fest fand letztendlich vor dem Kulturhaus auf den Wiesen statt, so dass die Kulturbetriebs GmbH, die die Organisation in den Händen hatte einschließlich der zahlreichen Helfer, ein großes Terrain für die Angebote hatte.

Da waren die Sportvereine gut dran, denn für sie war es auch gleich Werbung für neue Mitglieder. Der RSC Böhlen zeigte eindrucksvoll auf der Matte, was alles zum Ringersport gehört und wie trainiert wird.

Auch Handballer, die Tennisspieler, die Fußballer des SV Chemie und des SC Eintracht 09 Großdeuben e. V. warben mit Dribbling und Torwand um ihre Sportart. Ein Tischtennisroboter lockte zum Ausprobieren.

Basteln, Malen, von Kindergärten, Hort und Grundschule liebevoll dargeboten, hatten genug Mitmacher.

Die ev. Kirchgemeinde Böhlen präsentierte sich mit einer bunten Palette für Zwerge und Riesen. Das Kirchencafé mit dem selbst gebackenen Kuchen war besonders von den „Riesinnen“ gefragt.

Die Vereine der Feuerwehr aus Böhlen u. Großdeuben waren vor Ort, die Gebietsverkehrswacht, der Kulturverein mit Puppenbühne und Bildender Kunst.

Schön auch, dass der Heimatverein Bornaer Land anwesend war und an die Historie erinnerte und die Guggemusiker gern dem Nachwuchs zeigten, wie man diese Musikrichtung erlernen kann.

Die Puppenspieler des Kulturvereins eroberten am Nachmittag die Kinderherzen im Festzelt und am späten Nachmittag gab es Musik von Kindern für Kinder im Zelt.

Der Fassbieranstich des Bürgermeisters ging beim ganzen Trubel fast unter.

Die Zwerge konnten an 8 Außenstationen Stempel sammeln und bei 6 Stempeln gab es ein Los für die Tombola, wo es schöne Präsente zu gewinnen gab. Ein zusätzlicher Anreiz für die Kleinen.

Für die Riesen gab es am Abend im Festzelt House-Musik und am Samstag Musik und Tanz mit den Bands „Leiseschrei“ und „Fonatics“.

Ein dickes Dankeschön allen Helfern und vor allem allen Sponsoren, die dieses Fest erst möglich gemacht haben.

Besonders Steffen Winkler und seinem Team gilt ein Extradank.

Schön, dass sich so viele Firmen, Privatleute für dieses Fest engagiert haben. Das macht Freude auf Wiederholung.

B. Lehmann



Aus dem Kulturhaus



LEIPZIGER
SYMPHONIE
ORCHESTER

„Peterchens Mondfahrt“ im Kulturhaus Böhlen

Am Freitag, dem 9. Dezember 2016 laden der MDR Kinderchor und das Leipziger Symphonieorchester zur Aufführung des musikalischen Märchens „Peterchens Mondfahrt“ i das Kulturhaus Böhlen ein. Erzählt wird die Geschichte des Maikäfers Sumsemann, dem vor langer Zeit von einem Holzdieb das sechste Beinchen abgeschlagen wurde. Zur Strafe verbannte die Nachtfee den Täter auf den Mond.

Das Beinchen allerdings gleich mit! Der beklagenswerte Herr Sumsemann hätte zwar die Erlaubnis, auf den Mond zu fliegen und das Beinchen zu holen – aber dieses Abenteuer wäre für einen kleinen Maikäfer viel zu gefährlich! Sumsemanns Verzweiflung wächst – bis er eines Tages plötzlich im Zimmer von Anneliese und Peter landet. Zusammen mit den beiden mutigen Kindern wagt er die nächtliche Mondfahrt ...

„Peterchens Mondfahrt“ ist längst ein Klassiker der Kinderliteratur, der durch diverse Verfilmungen und Hörspiele weite Verbreitung gefunden hat. Seit der erfolgreichen Uraufführung am 7. Dezember 1912 im Alten Theater in Leipzig steht das Stück regelmäßig auf den Programmen deutscher Opern- und Konzerthäuser.

Eintrittskarten sind im Kulturhaus Böhlen sowie im Orchesterbüro des Leipziger Symphonieorchesters im Kulturhaus Böhlen, Zi. 3, erhältlich. Die Veranstaltung beginnt um 10:00 Uhr.



Vorschau aufs Programmangebot im Kulturhaus Böhlen

20.10.2016

19:30 Uhr Renate Bergmann liest: „Das bisschen Hüfte, meine Güte“

04.11.2016

19:30 Uhr 1. Anrechtskonzert SZ 2016/2017 /LSO

05.11.2016

20:00 Uhr Zauber der Travestie

08.11.2016

10:00 Uhr Hase und Igel
(Schelmengeschichte von Peter Ensikat; nach den Brüdern Grimm) mit den Landesbühnen Sachsen

11.11.2016

20:00 Uhr Dr. Carsten Lekutat - Die neue Bühnenshow

01.12.2016

20:00 Uhr The Australien Bee Gees Show

02.12.2016

18:00 Uhr Frank Schöbel „Weihnachten in Familie

03.12.2016

19:30 Uhr academixer

04.12.2016

11:00 Uhr Weihnachtliche Matinee

04.12.2016

16:00 Uhr Linda Feller „Bald kommt die Weihnacht“

16.12.2016

19:30 Uhr 2. Anrechtskonzert LSO

31.12.2016

Beginn 19 Uhr

Kulturhaus Böhlen

Eintritt: € 29,- inkl. Gebühren

Karten unter Tel. 034206 770540 und an allen bek. Vorverkaufsstellen

SILVESTER 2016:

Europas erfolgreichste ABBA Revival Show – A4u gastiert zu Silvester im Kulturhaus Böhlen!



Erleben Sie die mehrfach ausgezeichnete ABBA Revival Show – A4u, welche seit 2001 mit den gleichen professionellen und charismatischen Künstlern auf den Bühnen der Welt gastiert, hautnah zum Jahreswechsel in Böhlen.

Das Geheimnis der Show liegt in der raffinierten Titelauswahl und den extravaganten Kostümen. Die Fernsehstudio-Atmosphäre, die besondere Akustik und das perfekte Zusammenspiel der Entertainer lassen ein glanzvolles bezauberndes Gesamtwerk entstehen und entführt alle Besucher in die Welt der schwedischen Supergruppe ABBA.

Begeben Sie sich für zwei Stunden in die Musikwelt von ABBA. Sie hören ihre größten Hits – von Waterloo über Mamma Mia bis hin zur unvergesslichen Dancing Queen.

„ABBA4u sind selbst schon Kult wie Ihre großen Vorbilder.“ (MDR-Fernsehen)

2017

15.01.2017

10:30 Uhr Neujahrskonzert der Stadt Böhlen

19.01.2017

19:30 Uhr Moscow on ice - ein Wintertraum auf der Eisfläche

Haus- und Straßensammlung

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Landesverband Sachsen, informiert, dass **vom 24. Oktober bis 20. November 2016** wieder die traditionelle Haus- und Straßensammlung durchgeführt wird. Seit 1919 errichtet, pflegt und betreut der Volksbund im Auftrag des deutschen Staates Kriegsgräber im Ausland, derzeit etwa 4,4 Mio Gräber auf ca. 830 Anlagen in Europa, Nordafrika und weltweit.

In Sachsen existieren etwa 1000 Kriegsgräberstätten, vom Einzelgrab in der Feldgemarkung bis zum Lagerfriedhof in Zeithain mit 37.000 Toten.

Nicht nur den Toten der Weltkriege gilt die Fürsorge des Volksbunds, auch das Andenken der Gefallenen der Bundeswehr wird gewahrt. In Sachsen liegen heute zwei Ehrengräber der Bundeswehr.

Spendenlisten sind im Rathaus vorhanden.



-liches Dankeschön

an die Mitgestalter des Tages des offenen Denkmals am 11.11. 2016 in Großdeuben:

- Herrn Koch – für die Parköffnung,
 - der ev. Kirchgemeinde Großdeuben,
 - dem Verein Lernwelten e. V.,
- die ihre Gebäude extra geöffnet hatten.

Die zahlreichen Besucher hat's gefreut.

Aus der Grundschule

Fahrradturnier mit dem ADAC



Am 14. und 15. September rollte OLI mit seinem gelben ADAC-Wagen über unseren Schulhof. Sein Ziel: der kleine Fußballplatz. Auf diesem baute er einen anspruchsvollen Fahrradparcours auf, mit Rampen, Slalomstrecke und engen Kurven.

Die Kinder der Klassen 2 - 4 stellten ihr Können auf dem Fahrrad an beiden Tagen unter Beweis. Hoch motiviert und sehr aufgeregt versuchten sie, den schwierigen Parcours möglichst fehlerfrei zu bewältigen. Die 3 besten Mädchen und Jungen aus den Jahrgangsstufen wurden in der Turnhalle geehrt. Sie erhielten Medaillen, eine Einladung zum Regionalauscheid und natürlich den sendenden Applaus von den fairen Mitstreitern und stolzen Lehrern.

Manege frei für „Pffifikus“

In der Woche vom 19. bis 23. September schnupperten die 217 Schüler der Grundschule „Pffifikus“ Zirkusluft und trainierten für ihren großen Auftritt in der Manege. Am Sonntag, dem 18.09.2016 lag etwas in der Luft. Denjenigen, die das schöne Wochenendwetter nutzten und durch Böhlen spazierten, wurde auch schnell klar, was: Der Kinder-Mitmach-Zirkus „Fernandini“ war nach 4 Jahren wieder in der Stadt und hatte sein buntes Zelt auf der Wiese vor dem Kulturhaus aufgeschlagen. Montag, 19. September um 7:35 Uhr. Fröhliche Zirkusmusik schallte den erwartungsvollen Grundschulern im Schulhaus entgegen und läutete den Beginn der Zirkuswoche ein. Bis einschließlich Donnerstag übten die Kinder jeden Tag von 8:30 bis 12:30 Uhr in zwei altersgemischten Gruppen. Unter Anleitung von echten Zirkusexperten verwandelten sie sich in tollpatschige Clowns, mutige Akrobaten, furchtlose Dompteure oder feurige Fakire. Donnerstag- und Freitagabend hieß es für die Showkünstler dann endlich: „Manege frei für Pffifikus“. Punkt 17 Uhr strömten zahlreiche Verwandte und Interessierte in das Zirkuszelt, das schließlich aus allen Nähten platzte. Trotz Lampenfieber legten die Grundschüler vor den Augen ihrer stolzen Eltern und Lehrer tolle Auftritte hin und genossen es sichtlich, im Mittelpunkt zu stehen.



Spenden für die Kleiderbörse in Böhlen

(Am Ring 1 b • 04564 Böhlen)

In Not kann jeder mal kommen. Warum diese Zeit nicht lindern. Danke für Ihre bisherige Unterstützung. Wir benötigen auch weiterhin Ihre Hilfe!

Zurzeit dringend gesucht:

- Koffer, Reisetaschen, Rucksäcke
- Haushaltswaren, Dekoartikel
- Handtücher, Badetücher, Bettwäsche
- Fahrräder aller Art
- Spielzeug (Puppenwagen, Roller, Fußbälle, Spiele)

Danke, das Team der Kleiderbörse

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 09:00 - 17:00 Uhr
Fr. 09:00 - 16:00 Uhr
Tel.: 0176 5254822



1000 Jahre Großdeuben 2017

Festwochenende vom 16.06. bis 18.06.2017

Bereits zum 5. Mal haben sich engagierte Großdeubener im September 2016 zusammen gefunden, um das Fest - 1000 Jahre Großdeuben- im Jahr 2017 vorzubereiten.

Vielen Dank allen, die sich für ihren Ort engagieren. Der große Plan steht, alle haben kluge Ideen eingebracht und die einzelnen Veranstaltungen wurden präzisiert.

Das Festwochenende ab 16. Juni bis 18. Juni 2017 sollte der Höhepunkt sein.

Der Festplatz im Herzen von Großdeuben, wird überwiegend als Austragungsort fungieren. Hier steht die Große Bühne, hier wird am Freitagabend eine Band auftreten und am Samstagabend werden die Fire Birds der kulturelle Höhepunkt sein. Zuvor wird ab 14:30 Uhr den Samstag das Programm unserer Jüngsten einläuten. Die Schule Großdeuben hat 2017 auch ein Jubiläum, sie wird 110 Jahre alt. Deshalb gibt es am Vormittag des 16. Juni ein großes Fest im und am Schulgebäude in der Schulstraße. Alle ehemaligen Schüler, Lehrer sind dazu herzlich eingeladen. Sagen Sie es Ihren Verwandten und Bekannten, damit diese sich einrichten können.

Vielleicht gibt es auch noch ein Oldievolleyballturnier, denn Volleyball war mal „die“ Sportart in Großdeuben, daran wird noch gearbeitet. Den Samstag beschließt ein großes Feuerwerk. Eine tolle Idee wurde zur letzten Sitzung besonders gefestigt. Es wird geführte Rundgänge durch die „ehemalige Ortsmitte von Großdeuben“ geben. Dabei werden ca. 30 Grundstückseigentümer im Terrain angesprochen, mitzumachen, um Ihre ehrwürdigen Gebäude zu präsentieren. Es wird sicherlich etwas besonderes werden, für alte und neue Großdeubener zu erfahren bzw. in Erinnerung zu schweigen, was es alles in Großdeuben gab. Von Bäckereien, Fischladen, Kohlehandlung, HO-Geschäften, Schuhladen, Drogerie, Kolonialladen usw. Diese Rundgänge werden am Samstag und Sonntag angeboten.

Der Sonntag wird um 10:00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Katharinenkirche eröffnet, ehe eine zünftige Band für Stimmung auf dem Festplatz sorgt.

Neben den vielen Veranstaltungen sind Sie, liebe Großdeubener gefragt. Schmücken Sie Ihre Häuser in dieser Zeit, vielleicht lassen sie sich für den Abend noch eine besondere Beleuchtung einfallen.

Gern können Sie immer noch alte Fotos bei der Stadt abgeben, damit diese für eine Fotoschau vorbereitet werden. (Sie erhalten diese zurück.)



1000 Jahre Großdeuben 2017

Sehr geehrte Leser des Amtsblattes,
 anlässlich der 1000-Jahr-Feier von Großdeuben im Sommer 2017 habe ich eine große Bitte an Sie.
 Großdeuben - damals und heute - soll das Motto sein, unter dem wir alte Bilder suchen, Geschichten, selbst verfasste Gedichte, Verse etc.
 Die Beiträge sollen dann in einer kleinen musikalisch-literarischen Veranstaltung vorgetragen werden, gern auch von Ihnen selbst.
 Besonders auch alle Ehemaligen, heute in der Ferne lebenden Großdeubener, bitten wir um Beteiligung.

Informieren Sie bitte Ihre Freunde, Bekannten und Verwandten.
 Bis spätestens 01.03.2017 würde ich mich über Ihr „Werk“ freuen. Richten Sie es an

Erwin Rattunde
 Mittelstraße 10
 Stadtteil Großdeuben
 04564 Böhlen



Ich bin schon sehr gespannt.

Senioren

Spektakuläre Falkner-Show zum Tag der offenen Tür am 22.09.2016

In diesem Jahr konnten sich die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenzentrums zum Tag der offenen Tür in jeder Hinsicht überraschen lassen. Zunächst bescherte ihnen der Tag herrlich spätsommerliches Wetter - passend zur spektakulären Falkner-Vorführung unter freiem Himmel. Für ein reiches Kuchenbuffet war unterdessen gesorgt, sodass es im Anschluss frisch gestärkt zum Fotoshooting ins eigens vorgerichtete Fotostudio gehen konnte.

Im Namen aller beteiligten Bewohner und Mitarbeiter geht an dieser Stelle nochmals ein herzlicher Dank an unsere fleißigen Ehrenamtlerinnen, die mit ihrer Unterstützung wesentlich zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben.



Der Bürgermeister der Stadt Böhlen, der Stadtrat und die Stadtverwaltung gratulieren den Seniorinnen und Senioren, die im Oktober 70 Jahre und älter werden

Lehmann, Gisela	am 01.10.	zum 75. Geburtstag
Oehler, Dieter	am 03.10.	zum 75. Geburtstag
Gulich, Eberhard	am 07.10.	zum 70. Geburtstag
Kühn, Trautel	am 13.10.	zum 75. Geburtstag
Jäkel, Helga	am 19.10.	zum 80. Geburtstag
Küllmey, Brigitte	am 19.10.	zum 75. Geburtstag
Stangohr, Toni	am 19.10.	zum 80. Geburtstag
Bock, Heinz	am 30.10.	zum 75. Geburtstag
König, Max	am 30.10.	zum 85. Geburtstag
Oehmichen, Christa	am 31.10.	zum 80. Geburtstag

OT Gaulis		
Marquardt, Waltraud	am 08.10.	zum 80. Geburtstag

ST Großdeuben		
Klauß, Harti	am 02.10.	zum 80. Geburtstag
Lachmann, Rolf	am 10.10.	zum 75. Geburtstag
Gruner, Heinz	am 24.10.	zum 75. Geburtstag
Ebert, Monika	am 31.10.	zum 75. Geburtstag

Dietmar Berndt
 Bürgermeister

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 4. November 2016

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:
Donnerstag, der 20. Oktober 2016

Öffentliche Bekanntmachung des Einwohnermeldeamtes Böhlen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
 das Einwohnermeldeamt der Stadt Böhlen möchte Sie auf die Möglichkeit des Widerspruchs gegen Datenübermittlung (Übermittlungssperren) nach dem Bundesmeldegesetz (BMG) hinweisen:

- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrpflicht (Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit iVm) § 58 c Abs. 1 Satz 1 Soldatengesetz widersprechen.)
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG iVm § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.)
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG iVm § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.)
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG iVm § 42 Abs. 2 BMG widersprechen.)
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.)

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Böhlen können im Einwohnermeldeamt der Stadt Böhlen den Widerspruch persönlich einlegen oder Sie nutzen das Formular auf der Internetseite www.stadt-boehlen.de unter der Rubrik „Bürgerservice / Formulareservice“.

Vereinsnachrichten

Wir sagen Danke schön

Der 03.09.2016, ein Samstag, wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.



Der Grund hierfür liegt einfach an einer gelungenen Veranstaltung seitens des Kulturhauses in Böhlen, welche die Leiterin der Kulturstätte ins Leben gerufen hat. An diesem Vereinsfest der Stadt konnten wir uns als Förderverein der Oberschule beteiligen und uns einmal ganz anders präsentieren. Die Kinder, welche dieses Fest besuchten, bekamen Laufzettel, welche an den einzelnen Ständen (Stationen), Aufgaben zu erfüllen hatten. Dafür gab es dann einen Stempel. Unser Stand stellte die kleinen Knirpse vor manchmal schwierige, jedoch lösbare Aufgaben, „Galgen-Raten“ war angesagt. Wir können aber an dieser Stelle verraten, das kein Galgen fertig wurde. Es war ein vergnüglicher und lustiger Nachmittag, der den Kindern sehr viel Spaß bereitet hat. Natürlich kam unsere Vereinsarbeit nicht zu kurz. So kamen wir mit sehr vielen Muttis und Vatis ins Gespräch um über unsere Schule sowie über unsere Vereinsarbeit als Förderverein zu plaudern. Bei dieser Gelegenheit konnten wir wieder einige Eltern als neue Mitglieder begrüßen. Während der Veranstaltung verteilten fleißige Helferinnen unsere Flyer über den gesamten Platz.

Darüber hinaus gebührt der DRUCKSTUBE in Rötha, in der Bahnhofsstraße, ein ganz besonderer Dank, welche uns die 3 000 Flyer für diese Veranstaltung druckte und kostenlos zur Verfügung stellte. Der Gaststätte“ Strike In GmbH“ in Böhlen möchten wir ebenso unseren Dank aussprechen. Die Inhaber sponserten unsere Veranstaltung und sorgten dafür, das auch der letzte Knirps mit einem kleinen Geschenk unseren Stand verließ. Auch unsere neuen T-Shirts, mit dem Aufdruck unseres Logos haben wir der Familie, welche das STRIKE IN betreibt, zu verdanken. Ebenso sorgten sie für Getränke und spendierten für die Vorstandsmitglieder ein leckeres Soft-Eis, welches von ihren Töchtern serviert wurde. Für eine gelungene Überraschung sorgte das selbst gestaltete Plakat von Frau Hinz als Geschenk an den Förderverein (siehe Foto). Es war eine fantastische Idee und wir haben ihr zugesagt, dass es einen ehrenvollen Platz erhalten wird.

An alle Sponsoren, Mitwirkenden und auch Veranstalter ein dickes Lob und auf Wiedersehen im nächsten Jahr. Vielen Dank für diese gelungene Veranstaltung.

Der Vorstand des Förderverein Mittelschule Böhlen e. V.



SV Chemie Böhlen e. V.

Fußball

- 22.10. 15:00 Uhr Jahnbaude Kreisoberliga Herren Chemie Böhlen - SV Blau-Weiss Bennewitz
- 05.11. 14:00 Uhr Jahnbaude Kreisoberliga Herren Chemie Böhlen - TSV 1906 Burkartshain
- 19.11. 14:00 Uhr Jahnbaude Kreisoberliga Herren Chemie Böhlen - SV Aufbau Waldheim

Frauen

- 16.10. 15:00 Uhr Jahnbaude gegen Luppä
- 30.10. 14:00 Uhr Jahnbaude ggen SV Naunhof

Kegeln/Frauen Bezirksklasse

- 16.10. 09:00 Uhr Böhlen - Turbine Leipzig
- 30.10. 09:00 Uhr Böhlen - Zwochau

Der Feuerwehrverband der FFW Böhlen lädt wieder ein zum zünftigen Halloweenfest am 22.10.2016



Information der Gebietsverkehrswacht Leipziger Land e. V.

Senioren – sicher auf zwei Rädern

Das Fahrrad bietet älteren Menschen die Möglichkeit, alltägliche Wege schnell und mit geringem Kraftaufwand zurückzulegen. Allerdings sind insbesondere Senioren durch ihre nachlassende Konstitution und Reaktionsfähigkeit im Straßenverkehr besonders gefährdet. Die Gebietsverkehrswacht Leipziger Land e. V. rät Senioren daher, einige Verhaltensregeln zu beachten, damit sie sich im Straßenverkehr sicher auf zwei Rädern fortbewegen zu können.

„Die halbe Miete ist bereits, wenn Sie als Radfahrer von anderen Verkehrsteilnehmern gut gesehen werden“, so Frau Hiller, Moderatorin des Deutschen Verkehrssicherheitsrates bei der **Gebietsverkehrswacht Leipziger Land e. V.** „Tragen Sie helle und reflektierende Kleidung und kontrollieren Sie, ob Beleuchtung und Reflektoren am Fahrrad funktionieren. Achten Sie besonders auf den Neigungswinkel des Scheinwerfers zur Straßendecke, um andere Verkehrsteilnehmer nicht zu blenden!“

Der Fahrradhändler vor Ort kann das Fahrrad auf seine Verkehrssicherheit überprüfen. Wer etwas Schrauber-Geschick mitbringt, kann kleine Reparaturen auch selbst durchführen. Zu einem verkehrssicheren Fahrrad gehören laut Straßenverkehrsordnung (StVO) u. a. zwei voneinander unabhängige Bremsen, Lampen, sowie je zwei Reflektoren an den Rädern und an den Pedalen, weißer Front- und roter Rückreflektor.

Bereits bei geringen Geschwindigkeiten kann es bei einem Sturz zu schweren Kopfverletzungen kommen. Die **Gebietsverkehrswacht Leipziger Land e. V.** empfiehlt daher allen Fahrradfahrern einen Helm zu tragen. „Darüber hinaus hilft eine vorausschauende Fahrweise Unfälle zu vermeiden“, so Frau Hiller. „Vor allem im Kreuzungsverkehr sind Radfahrer besonders gefährdet. Selbst wenn Sie vorfahrtsberechtig sind, halten Sie lieber einmal mehr an, als auf Ihrem Recht zu bestehen.“

Ansprechpartner:

Gebietsverkehrswacht Leipziger Land e.V.
Platz des Friedens 10 • 04564 Böhlen
Telefon: 034206 68628 • Fax: 034206 68628

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde

St. Christophorus Böhlen, Kirchgasse 12

Öffnungszeiten der Pfarramts- und Friedhofsverwaltung

montags 09.00 - 12.00 Uhr

dienstags 14.00 - 17.00 Uhr

donnerstags 14.00 - 17.00 Uhr

Telefon: 034206 53462

E-Mail: kg.boehlen@evlks.de

Monatspruch November

Um so fester haben wir das prophetische Wort, und ihr tut gut daran, dass ihr darauf achtet als auf ein Licht, das da scheint an einem dunklen Ort, bis der Tag anbricht und der Morgenstern aufgeht in euren Herzen.

2. Petrus 1, 19

Unsere Gottesdienste

16.10., 10.30 Uhr Predigtgottesdienst

23.10., 10.00 Uhr Treff zur Abfahrt zum Kirchenbezirkstag in Grimma

30.10., 10.30 Uhr Predigtgottesdienst

31.10., 18.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der kath. Kirche (Jahnstraße)

06.11., 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Weitere Gottesdienste

18.10., 19.30 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Waldstraße

01.11., 14.30 Uhr Frauendienst

01.11., 18.00 Uhr Männerkreis

03.11., 10.00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Clara-Zetkin-Straße

04.11., 19.00 Uhr Ökumenischer Gesprächskreis in der kath. Gemeinde

Kirchenbezirkstag in Grimma

Unter dem Motto „Reformation und die eine Welt - ... ziemlich beste Freunde“ findet am 23.10.2016 in Grimma der diesjährige Kirchenbezirkstag statt. Beginnend mit einem Gottesdienst um 11.00 Uhr, der von Pfr. Mwakibasi aus Tansania gehalten wird, bietet der Tag neben dem Markt der Möglichkeiten, Kaffeeparcours, einem eigenen Nachmittagskinderprogramm im Grimmaer Museum auch Gewürzstände, an denen man „schnüffeln“ kann, Trommeln, kulinarische Genüsse u. v. m. Um 16.00 Uhr wird der Tag mit einem Segen abgeschlossen.

1. Selber-Mach-Markt rund um die Böhleener Kiche

Unser 1. Selber-Mach-Markt, zu dem wir Sie am **05.11.2016 von 15.00 bis 18.00 Uhr** einladen, soll ein schönes Fest werden. Der bewährten Tradition aus unseren Straßenfesten folgend, werden wir mit einer musikalischen Andacht beginnen. Danach sind alle zum Kaffeetrinken in das Pfarrhaus eingeladen. Zwischenzeitlich haben sich die kleinen Stände um Kirche und Pfarrhaus platziert und laden zum Kaufen von ausschließlich **selbst gemachtem** ein, angefangen von Socken, über Kinderkleidung bis hin zu Marme-

laden und Honig. Verschiedene kreative Angebote warten auf die Kinder. Rund um die Feuerschale wird Gegrilltes und Glühwein angeboten. Eine musikalische Andacht schließt den Nachmittag ab.

Ev. Kirchgemeinde Großstädteln/Großdeuben

Alte Str. 1, 04416 Markkleeberg

Tel.: 034299 75459; Fax: 034299 75402

E-Mail: pfarramt.staedteln@online.de

Unsere Gottesdienste/Veranstaltungen

Sonntag, 16. Oktober, Katharinenkirche Großdeuben

„Von Schatz zu Schatz“
Eröffnung des Jubiläumsjahres
Festgottesdienst zur 300-jährigen Kirchweihe der Katharinenkirche Großdeuben

15.00 Uhr

Musik u. a. von Dietrich Barth „Suchet der Stadt Bestes“ und Felix Mendelssohn Bartholdy
Sopran: Anne Glocker, Orgel: Martin Stephan
Kantorei unter Leitung von Frank Zimpel

16.30 Uhr **Historischer Imbiss**

17.00 Uhr **„Der Herbst“ von Antonio Vivaldi**
Konzert aus den „4 Jahreszeiten“ für Violine solo –
Andreas Hartmann – und Streichquintett

17.30 Uhr **„Der Baumeister David Schatz“**
Vortrag von Landesdenkmalpfleger Dr. Alberto Schwarz

Eintritt frei!

Sonnabend, 22. Oktober, 10.00 bis 14.00 Uhr

Jugendhaus Großstädteln, Alte Str. 1

KINDERKIRCHE ABENTEUER'

„Hilfe leisten“

Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 16 Jahren sind eingeladen, wie die Pfadfinder Interessantes über die Natur zu erfahren und die Grundlagen der Ersten Hilfe kennen zu lernen. Mitzubringen: Teller, Tasse und Besteck.

Die Kleidung sollte der Witterung entsprechen, festes Schuhwerk ist nötig. Wir gehen in den Wald und essen am Lagerfeuer Mittag.

Wir freuen uns auf euch,

Mario Preller und Gemeindepädagoge Andreas Feilhaber

Anmeldungen bitte bis 20.10. an: andreas.feilhaber@evlks.de

Eintritt frei!

Sonntag, 23. Oktober

10.00 Uhr Kirche Großstädteln
Taizégottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 30. Oktober

10.00 Uhr Martin-Luther-Kirche Markkleeberg-West
Gottesdienst

Montag, 31. Oktober

10.00 Uhr Martin-Luther-Kirche Markkleeberg-West
Gemeinsamer Festgottesdienst mit Abendmahl,
Luther-Anspiel und Thesenanschlag

18.00 Uhr Großen Lindensaal Markkleeberg
Jahresempfang der ehrenamtlichen Helfer der Kirch-
gemeinde

Christenlehre – außer in den Schulferien

donnerstags 15.00 – 16.00 Uhr im Pfarrhaus Großstädteln mit
Sophie-Charlott Hensen

Öffnungszeiten der Pfarramts- und Friedhofsverwaltung

dienstags 14.00 - 17.30 Uhr

mittwochs 08.30 - 11.30 Uhr

freitags 08.30 - 09.30 Uhr

Stadt Rötha



Amtliche Mitteilungen

Sitzungstermine des Stadtrates

Stadtrat	27.10.2016
Verwaltungsausschuss	03.11.2016
Technischer Ausschuss	13.10.2016

Sitzungstermine Ortschaftsräte

Espenhain	24.10.2016
Oelzschau	24.10.2016
Pötzschau	25.10.2016
Mölbis	25.10.2016

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den öffentlichen Aushängen in den Schaukästen der Stadt Rötha und den Ortsteilen Espenhain, Oelzschau, Pötzschau und Mölbis. Hier sind auch Tagungsort und Tagungsbeginn eingetragen.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Rötha bietet aus ihrem Eigentum folgende Liegenschaft zum Verkauf an:

Lage: Mölbiser Hauptstraße 27, 04571 Rötha OT Mölbis (Gasthof mit Saal, Bowlingbahn und Wohnung im OG)

Flurstück-Nr.: 101/41
Größe: 2060 m²
Mindestgebot: 57.680,00 €

Angebote sind bis zum 01.11.2016, 12:00 Uhr bei der Stadtverwaltung Rötha, Rathausstraße 4, 04571 Rötha im verschlossenen Umschlag mit Kennwort: „Gasthof Mölbis“ einzureichen. Mit dem Angebot sind Vorschläge für eine mögliche geplante Nutzung vorzustellen.

Der Verkauf bedarf der Zustimmung des Stadtrates.

Rötha, den 01.09.2016

Eichhorn
Bürgermeister



Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Rötha bietet aus ihrem Eigentum folgende Liegenschaft zum Verkauf an:

Lage: Leipziger Straße 7, 04571 Rötha OT Espenhain (ehemalige Gemeindeverwaltung)

Flurstück-Nrn.: 88/11 und 88/15
Größe: 510 m²
Mindestgebot: 35.000,00 €

Angebote sind bis zum 01.11.2016, 12:00 Uhr bei der Stadtverwaltung Rötha, Rathausstraße 4, 04571 Rötha im verschlossenen Umschlag mit Kennwort: „Gemeindeverwaltung Espenhain“ einzureichen. Mit dem Angebot sind Vorschläge für eine mögliche geplante Nutzung vorzulegen.

Der Verkauf bedarf der Zustimmung des Stadtrates Rötha.

Rötha, den 01.09.2016

Eichhorn
Bürgermeister



Beschluss der Sitzung des Stadtrates am 08.09.2016

Beschluss Nr. 183/28/17

Beschluss - Weitere Inanspruchnahme des Kassenkreditrahmens für die Zeit vom 01.10.2016 bis zum 31.03.2017

Der Stadtrat befürwortet die weitere Inanspruchnahme des Kassenkreditrahmens zur Liquiditätssicherung in Höhe von 1.900.000,00 EUR für die Zeit vom 01.10.2016 bis zum 31.03.2017.

Beschlüsse der Sitzung des Technischen Ausschusses am 15.09.2016

Beschluss Nr. 184/24/16

Antrag auf Baugenehmigung

Anbau eines Wintergartens, Flurstück Nr. 29 der Gemarkung Großpötzschau, 04571 Rötha, Großpötzschau 28

Der Technische Ausschuss des Stadtrates Rötha erteilt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB für die beantragte Baumaßnahme.

Beschluss Nr. 185/24/16

Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes „Gartenstadt Rietzschketal, 1. - 3. BA“ zur Errichtung einer Fertigteilgarage auf dem Grundstück Von-Pflugk-Straße 34, Rötha

Dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes „Gartenstadt Rietzschketal“, 1. - 3. BA wird seitens des Technischen Ausschusses das Einvernehmen erteilt.

Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 29.09.2016

Beschluss Nr. 186/29/16

Beschluss zur Änderung des Standesamtsbezirkes

Der Stadtrat der Stadt Rötha beschließt die Auflösung des Standesamtsbezirkes Rötha zum 31.12.2016 sowie die Übertragung der Aufgaben des Personenstandswesens nach § 1 Personenstandsgesetz (PStG) vom 19.02.2007 in der jeweils gültigen Fassung ab 01.01.2017 auf den gemeinsamen Standesamtsbezirk Neukieritzsch.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, dazu eine Zweckvereinbarung mit der Gemeindeverwaltung Neukieritzsch abzuschließen.

Beschluss Nr. 187/29/16

Grundstückstauschvertrag Stadt Rötha/Ingo Flach und Joachim Flach, Rötha OT Mölbis, Kretzschmarstraße

Der Beschlussfassung wird seitens des Stadtrates zugestimmt.

Beschluss Nr. 188/29/16

Löschungsbewilligung für Rückauflassungsvormerkung (bedingt und befristet), Blatt 441, Flurstücke Nr. 101/26, 101/27, 101/28, Abt. II, Nr. 2, Pötzschauer Weg 6, Rötha OT Mölbis

Der Beschlussfassung wird seitens des Stadtrates zugestimmt.

Beschluss Nr. 189/29/16

Löschungsbewilligung für Rückauflassungsvormerkung und Vorkaufsrecht für Stadt Rötha, Abt. II, Nr. 1 und 2, Blatt 1743 Rötha, Flurstück Nr. 648/22, Haeckelstraße 16

Der Beschlussfassung wird seitens des Stadtrates zugestimmt.

Geburtstagsglückwünsche

Der Bürgermeister der Stadt Rötha, der Stadtrat und die Stadtverwaltung gratulieren den Senioren die 70 Jahre und älter werden

Rötha

Frau Annerose Linke	am 14.10.	zum 80. Geburtstag
Herrn Klaus Köhler	am 19.10.	zum 85. Geburtstag
Herrn Rudolf Thomas	am 19.10.	zum 80. Geburtstag
Frau Helga Kretschmann	am 21.10.	zum 85. Geburtstag
Frau Martina Gunatowski	am 22.10.	zum 70. Geburtstag
Herrn Wolfgang Hass	am 22.10.	zum 80. Geburtstag
Frau Astrid Ezold	am 23.10.	zum 80. Geburtstag
Frau Ilse Riechert	am 23.10.	zum 85. Geburtstag
Frau Rosmarie Leuschner	am 26.10.	zum 75. Geburtstag
Herrn Heinz Dähne	am 03.11.	zum 80. Geburtstag
Frau Margitta Uhrich	am 03.11.	zum 75. Geburtstag

Ortsteil Espenhain

Frau Christa Döge	am 01.10.	zum 80. Geburtstag
Frau Anni Kroll	am 01.10.	zum 90. Geburtstag
Herrn Hans-Joachim Werner	am 02.10.	zum 70. Geburtstag
Frau Tilly Vockert	am 02.11.	zum 70. Geburtstag

Ortsteile Pötzschau, Oelzschau und Mölbis
keine Jubilare

Herzliche Glückwünsche

zum Jubiläum der „Goldenen Hochzeit“

möchte ich dem Ehepaar Wolfgang und Hannelore Weber aus Oelzschau nachträglich aussprechen, welches sie am 2. September 2016 begangen haben.

Noch viele gemeinsame Lebensjahre bei bester Gesundheit wünscht Ihnen

Stephan Eichhorn
Bürgermeister

Herzliche Glückwünsche

zum Jubiläum der „Diamantenen Hochzeit“

möchte ich dem Ehepaar Klaus und Erika Fritzsche aus Oelzschau nachträglich aussprechen, welches sie am 15. September 2016 begangen haben.

Noch viele gemeinsame Lebensjahre bei bester Gesundheit wünscht Ihnen

Stephan Eichhorn
Bürgermeister

Herzliche Glückwünsche

zum Jubiläum der „Diamantenen Hochzeit“

möchte ich dem Ehepaar Bruno und Rosemarie Basmer aus Rötha nachträglich aussprechen, welches sie am 29. September 2016 begangen haben.

Noch viele gemeinsame Lebensjahre bei bester Gesundheit wünscht Ihnen

Stephan Eichhorn
Bürgermeister



- Herausgeber: Stadtverwaltung Böhlen, K.-Marx-Straße 5, Tel.: (034206) 609-0
Stadtverwaltung Rötha, Rathausstraße 4, Tel.: (034206) 6000

- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen Inhalt: Böhlen - Bürgermeister Herr Berndt
Rötha - Bürgermeister Herr Eichhorn

- Redaktionelle Bearbeitung: Böhlen - Frau Lehmann
Rötha - Frau Thiele

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

IMPRESSUM

Beiträge im Amtsblatt von Vereinen und anderen Einrichtungen werden seitens der Verwaltung inhaltlich, orthografisch und grammatikalisch nicht überarbeitet. Die Verantwortung dafür trägt der Einreicher selbst.

Veröffentlichungen von Geburtstags- und Ehejubiläen im Amtsblatt und der Leipziger Volkszeitung im Jahr 2017

Im Amtsblatt und der Leipziger Volkszeitung werden Geburtstagsglückwünsche ab dem 70. Lebensjahr und dann aller weiteren 5 Jahre veröffentlicht (70., 75., 80. ...). Ebenso erfolgen Gratulationen ab dem 50. Ehejubiläen (60., 65., 70. ...) durch den Bürgermeister, im Amtsblatt sowie ab dem 65. Ehejubiläum durch das Landratsamt. Wer der Weitergabe seiner Daten widersprechen möchte, kann dies schriftlich beim Einwohnermeldeamt der Stadt Rötha bis zum **30. November 2016** einreichen.

Mit der Veröffentlichung meines Geburtstages/Ehejubiläums im Jahr 2017 bin ich **nicht** einverstanden:

Name:

Vorname:

Anschrift:

Geburtsdatum:

Ehejubiläum:

Datum,
Unterschrift:



Termin Schiedsstelle Rötha - Monat November 2016

Die Sprechstunde der Friedensrichterin Frau Klein findet am **Dienstag, dem 01.11.2016** im Rathaus Rötha Zimmer 1, in der Zeit von 17:00 bis 18:00 Uhr statt.

Aus den Ämtern

Bekanntmachung des AZV „Espenhain“

Werte Bürgerinnen, werte Bürger,

im Auftrag des Abwasserzweckverbandes „Espenhain“ wird im Oktober/November 2016 in den Schmutzwasserkanälen eine Schadnagerbekämpfung durchgeführt.

Die Köder werden in den Kontrollschächten der Schmutzwasserkanäle ausgelegt.

Wir bitten um Beachtung

Hagenow
Vorsitzender des AZV „Espenhain“

DANKE für 12 Jahre Kindertagespflege in Oelzschau



Am 1. März 2004 begrüßte unsere Tagesmutter Monika Kirsten im Ortsteil Oelzschau Joris, ihr erstes Tagespflegekind in ihrer neu eröffneten Tagespflegestelle. Mit pädagogischem Wissen, viel Geduld, großem Eifer und viel Einfühlungsvermögen widmete sich Frau Kirsten ihren Schützlingen. Bereits nach kurzer Zeit ist in der Straße der Feuerwehr jeden Morgen ein reges Treiben zu beobachten. Immer mehr Eltern fanden Gefallen und Vertrauen in die neue Art der Betreuung außerhalb einer Kindertagesstätte. Fortan machten die Zwergel Celine, Maja, Sophie, Elisa, Jamie, Leila, Pepe, Fabienne, Lenya, Ben, Maxima, Nino, Lisa, Yannik, Marius, Marie, Niklas, Luise, Lena, Luke, Gino, Leni, Bailey, Anna-Lina, Theo, Zoe, Gloria, Nele, Josephine, Pierre, Celina, Clara, Frida, Luis, Vin, Larissa und einige mehr um „Moni“ und ihrem „Opa Jürgen“ die Welt unsicher. Im Spielzimmer konnte sich jeder austoben, Bücher ansehen oder puzzeln. Am großen Tisch ist so manche Überraschung für die Eltern entstanden. Im gemütlich hergerichteten Schlafraum kam jedes Kind im Reich der Träume an. Zudem ließ der große Garten mit viel Spielzeug Kinderherzen höher schlagen.

Nach über 12 Jahren verabschiedet sich Frau Kirsten aus dem Berufsleben und tritt in ihren wohlverdienten Ruhestand. Die Stadtverwaltung Rötha möchte sich ganz herzlich für die wunderbare Zusammenarbeit bedanken.

Liebe Frau Kirsten, wir wünschen Ihnen für die Zukunft alles erdenklich Gute, Gesundheit und viele bleibende Erinnerungen.



Liebe Einwohner des Ortsteiles Espenhain,

der Stadtrat hat sich für die Erhaltung der Espenhainer Bibliothek ausgesprochen. Ihre Gemeindebibliothek ist in der ehemaligen Gemeindeverwaltung im Bürgerbüro untergebracht. Sie ist nun eine Zweigstelle der Stadtbibliothek Rötha. Das Erscheinungsbild Ihrer Bibliothek hat sich diesem Sommer etwas verändert.

Im Juli wurde der vorhandene Bestand „gesichtet“. Die Bibliothek ist in ein anderes, schönes, lichtdurchflutetes Zimmer umgezogen. Vielen Dank an die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes Espenhain! Der Buchbestand und die Aufstellung der Literatur sind aktueller und hoffentlich für Sie auch attraktiver geworden. Aus dem Bestand der Mediothek Borna wurden neue Romane und Sachbücher für die Ausleihe bereitgestellt und werden in regelmäßigen Abständen ausgetauscht.

Falls Sie einen konkreten Titel oder Literatur zu einem bestimmten Thema wünschen, wenden Sie sich bitte an Frau Wiechec. Sie wird Ihre Wünsche an mich weiterleiten, und ich werde versuchen, Ihnen das Gewünschte zu beschaffen.

Wir werden mit den wenigen uns zur Verfügung stehenden Mitteln versuchen, Ihnen ein attraktives Angebot zu bieten.

Auch für Jugendliche stehen interessante Bücher im Regal. Von Harry Potter bis zu Stephanie Meyers „Biss-Büchern“ und dazwischen noch andere tolle Bücher.

Schöne Kinderbücher und Hörbücher warten in der neu eingerichteten Kinderecke auf viele fleißige Leserkinder! Hausmeister Herr Torka konnte mit kleinen Tischen und Stühlen helfen - vielen Dank!

Die Bibliothek im Wolfschlugener Weg 1 ist donnerstags von 14:00 - 18:00 Uhr geöffnet, so dass die Eltern das Angebot der Bibliothek nutzen können, wenn sie ihre Kinder aus der Kita abholen.

ES WERDEN NICHT NUR BIBLIOTHEKEN GESCHLOSSEN! Ohne Geld und mit Engagement haben wir Ihre Einrichtung attraktiver gestaltet.

Viel Freude bei der Nutzung Ihrer Bibliothek wünscht Ihnen Ihre Bibliothekarin Marlies Walther aus der Stadtbibliothek Rötha (Tel. 034206 51556, bibliothek@reotha.de).

Schauen Sie doch einfach mal rein!



Kinderecke und Jugendliteratur



Angebot Romane

Kinder der Espenhainer Kita zur Buchlesung in der Gemeindebibliothek

Am Donnerstag, 15.09.16 um 9:00 Uhr haben die Kinder von Frau Sporbert aus dem Espenhainer Kindergarten als erste die neue Kinderecke in der Gemeindebibliothek in Espenhain in Augenschein genommen.

Gespannt lauschten die zwölf Kinder und ihre Erzieherin der Geschichte vom „Keinohrhasen und Zweiohrküken“. Am Ende der Geschichte war klar, dass die Kinder auch das zweite Buch „Zweiohrküken und Keinohrhase“ hören wollen. Diese Geschichte wird beim nächsten Mal vorgelesen! Denn, da waren sich die Kinder, Erzieherin Frau Sporbert und die Bibliothekarin der Stadtbibliothek Rötha Frau Marlies Walther einig, diese Stunde in der Bibliothek soll wiederholt werden. Und zwar monatlich. Die Kinder stöberten anschließend lange in den Kinderbüchern und setzten sich an den eigens dafür vorgesehenen kleinen Tisch und zeigten sich gegenseitig, was sie doch für ein tolles Buch gefunden haben. Feuerwehr, Fußball, Tiere... Es war für jeden Geschmack etwas da.

Die Stunde verging wie im Fluge. Frau Sporbert ließ sich zum Abschluss für die Kita Bücher und Hörbücher aus, denn den Kindern hat es gefallen!



Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

2016 - 71 Jahre Kriegsende in Sachsen

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Landesverband Sachsen, führt vom 24. Oktober bis 20. November 2016 seine traditionelle Haus- und Straßensammlung im Freistaat Sachsen durch.

Seit 1919 errichtet, pflegt und betreut der Volksbund im Auftrag des deutschen Staates Kriegsgräber im Ausland: derzeit etwa 4,4 Millionen Gräber auf ca. 830 Anlagen in Europa, Nordafrika und weltweit. In den Nachfolgestaaten der Sowjetunion werden jährlich weiterhin ca. 40.000 Gefallene exhumiert und umgebettet, von denen 30 Prozent identifiziert werden können. Rund 15.000 deutsche Familien erhalten damit pro Jahr letzte Gewissheit über das Schicksal ihrer Angehörigen.

Im Inland berät der Volksbund die Gemeinden bei der Kriegsgräberpflege - alleine in Sachsen existieren etwa 1.000 Kriegsgräberstätten von Einzelgrab in einer Feldgemarkung bis zum Lagerfriedhof in Zeithain mit 37.000 Toten.

Der Erhalt der Kriegsgräber im In- und Ausland ist zentraler Inhalt der Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Bis zum 18.11.2016 besteht die Möglichkeit in der Stadtverwaltung Rötha, Zimmer 8, zu spenden. Ihre Spende wird während der Öffnungszeiten entgegengenommen und weitergeleitet.

Für Spenden ab 5,00 EUR stellt die Geschäftsstelle des Landesverbandes auf Wunsch eine Spenden-Quittung für das Finanzamt aus.

Grundschulnachrichten

Grundschule Rötha

Sächsischer Schulsporttag „Risiko raus“

Das neue Schuljahr begann für uns nicht nur mit Rechnen, Schreiben und Lesen sondern auch mit Sport, Spiel und Spaß. Im Rahmen des Sächsischen Schulsporttages nahm unsere Schule Anfang September an der Kampagne „Risiko raus“ teil.



Mit dem Ingoy-Sports Team wurde die Veranstaltung für uns zu einem unvergesslichen Erlebnis. Im Sportmobil brachten sie speziell für uns Kinder konzipierte Spiel- und Bewegungsangebote mit und animierten uns mit viel Fun und Action zum Mitmachen. So konnten wir die unterschiedlichsten Jongliergeräte, Boards, Fahrzeuge, Ballspiele, Wurf-, Hüpf- und Laufutensilien, Spielsachen die das Denken, die Koordination und die Kondition fördern, an mehreren Stationen ausprobieren. Und eine große Hüpfburg durfte natürlich auch nicht fehlen.

Bei unserem sportlichen Event zählte diesmal nicht, wer ist der Schnellste, Weitesten und Höchsten, sondern wer schafft mindestens 10 Stationen. Dafür gab es für Jeden einen Laufzettel und unser Motto hieß: „Jeder so gut er kann!“

Am Ende der Veranstaltung wurden alle Laufzettel in eine große Lostrommel geworfen und unsere Lottofee Anne zog einige glückliche Teilnehmer, die mit kleinen Sachpreisen ausgezeichnet wurden.

Wir sagen Danke dem Ingoy-Sports-Team und allen fleißigen Helfern für diesen tollen Sporttag.

Das Lehrerteam der Grundschule Rötha

Der Kartoffelbus war da



Ein umgebauter und speziell ausgestatteter Doppeldecker-Bus tourt durch den Freistaat Sachsen. Am 26.09. machte er einen Zwischenstopp an unserer Grundschule in Rötha. Sein Ziel: Lust auf gesunde Ernährung wecken und dafür praktisches Wissen vermitteln. So drehte sich alles um die „coole Knolle“.

65 Schüler nahmen an diesem Koch-Event teil. Zwei Gruppen schnippelten aus großen Kartoffeln aus Sachsen Pommes Frites. Dazu wurde noch gesundes Ketchup gekocht! Zwei weitere Gruppen kochten eine leckere sächsische Kartoffelsuppe. Höhepunkt - alles durfte auch verzehrt werden.

Doch damit war es noch nicht genug. Jeder Schüler erhielt noch in einem tollen Rucksack einen Sack Kartoffeln für die weitere Verarbeitung. Nun gibt es bei vielen Schülern an den kommen-

den Abenden zuhause Kartoffelgerichte, denn im Rucksack waren auch noch andere Rezeptideen.

Wir sagen der Kartoffellagerhaus Falkenhain GmbH & Co.KG und der Marktgemeinschaft Erdäpfel - Kartoffeln aus Sachsen GbR: **„Danke, dass wir dabei sein durften!“**



Grundschule Espenhain

Schatzsuche auf dem Markkleeberger See

Bei schönstem Sonnenschein fuhren wir mit dem Bus nach Markkleeberg. Ein schöner Wanderweg führte uns zum See. Nach dem Frühstück wurden wir von Franzl begrüßt. Wir besprachen kurz den Plan und alle bekamen eine Schwimmweste und ein Paddel. Nun bestiegen wir das Schlauchboot und los ging die Schatzsuche.

Moritz: „Ein wunderschöner Tag begann. Wir fuhren aufs Wasser, um den verschwundenen Schatz zu finden.“

Jon: „Ich fand es toll, dass wir mit einem Schlauchboot gefahren sind.“

Dorian: „Ich durfte das Boot ins tiefe Wasser schieben. Es hat ganz schön gewackelt.“

Auf der Suche nach dem Schatz mussten wir viele Fragen beantworten und durch Buchstaben konnten wir den Weg auf einer Schatzkarte finden.

Wir fuhren kreuz und quer über den wunderschönen Markkleeberger See.

Alle paddelten und paddelten. Nur gemeinsam kamen wir gut voran.

Am Kanupark fanden wir die Schatzkiste und alle jubelten. Dann durften wir noch zur Abkühlung ins Wasser.

Richard: „Es war sehr schön, als wir den Schatz gefunden haben. Die Fragen waren auch schwer.“

Lilly: „Es war sehr schön. Der Schatz waren Süßigkeiten.“

Elina: „Ich fand besonders schön, dass wir baden durften.“

Ein großes Dankeschön an Frau Hofmann und Frau Hoffmann, die uns auf dem Weg und beim Baden begleiteten.

Die Klasse 3 und Frau Olschok



Im Zeichen der fünf Ringe

Mit einer „**Olympische Woche**“ begann der September an der Grundschule Espenhain.

Wetterbedingt starteten wir mit der „**Spaolympiade**“ in und um das Schulhaus.

Nach der **Eröffnung** hatte jeder Schüler genau zwei Stunden Zeit mit seiner Stempelkarte alle 11 Stationen zu entdecken.

Egal ob beim Schildkrötenrennen, beim Becherumspritzen, beim Rollbrett paddeln oder beim Erdnusstennis - der olympische Gedanke war im ganzen Schulhaus zu spüren. Die Stempelkarte durfte später gegen ein Eis eingetauscht werden.

Für den Dienstag konnte jedes Kind im Vorfeld seine „**Schnupperstunden**“ buchen.

Unser **Fußballcamp** wurde von Herrn Knoche und Herrn Gerd des geleitet. Davon waren unsere Schüler ebenso begeistert wie vom **Karatekurs**, den der Karateverein Borna anbot oder von Mandys **HipHop-Kurs**.

Die Stadt Rötha stellte uns unsere **Kegelhalle** zur Verfügung, wo fleißig „abgeräumt“ wurde.

Und wer danach eine Stärkung brauchte, bereitete sich in der „Sportlerküche“ einen gesunden Pausensnack zu.

Am Mittwoch ging es auf die **Trageser Halde** zur **Schatzsuche**.

Die Klasse 4 hingte für jede Klasse verschiedenfarbige Luftballons auf, die den Weg zum Klassenschatz wiesen.

Alle Schatzkisten wurden gefunden, sodass der Heimweg Richtung Schule bis zum Mittagessen bewältigt werden konnte.

Der Donnerstag begann auf dem Sportplatz mit dem traditionellen **Dörferwettkampf** der Ortsteile Espenhain, Mölbis, Pötzschau und Oelzschau.

Im bunten **Staffelrennen** erwiesen sich in diesem Jahr unsere Schüler aus Pötzschau als die Schnellsten und Geschicktesten. Den zweiten Platz belegten die Espenhainer Kinder.



Nach einer Erholungspause griffen dann auch die Schüler aus unseren LRS-Klassen ins Wettkampfgeschehen ein. Im **Völkerballturnier** der Orte siegte die Mannschaft aus Markkleeberg vor der Mannschaft „Pö/Oel“ und dem Team Esp/Mö.



Am letzten Tag der Woche trafen sich wie in jedem Jahr alle Klassen zum „**Erntedank-Lauf**“ auf dem Sportplatz. Für jede Stadionrunde durften Äpfel, Birnen, Zwiebeln, Möhren oder Kartoffeln „geerntet“ werden. Vielen Dank an alle „Früchte-Sponsoren“!

Ein herzlicher Dank galt an diesem Tag auch Herrn Pecher für die jahrelange gute Zusammenarbeit. Wir wünschen Ihnen für Ihren wohlverdienten (Un)Ruhestand viel Gesundheit.

Die Schüler und Lehrerinnen der
GS Espenhain

Aus den Kindergärten

Sommerfest bei den „Oelzschauer Storchkindern“

Ein gelungenes Fest konnten wir in diesem Sommer mit unseren Kindern feiern. Dank der Unterstützung von Eltern, Erzieherinnen und anderen fleißigen Helfern, konnten wir einen sommerlichen Tag gemeinsam verbringen. Langeweile kam jedenfalls nicht auf. Unsere engagierten Eltern haben bereits viele Wochen vorher damit begonnen, für ihre Kinder ein Theaterstück zu inszenieren. „Wir sind die wohlbekanntesten Bremer Stadtmusikanten ...“ schallte es durch den Garten und kein Auge blieb trocken. Ein persönlicher Dank geht an die Familie Günther.

Mit viel Zeitaufwand organisierten sie in Heimarbeit eine Tombola. Für diese Mühe und Hilfsbereitschaft sind wir und vor allem die Kinder sehr dankbar. Außerdem schafften sie es spontan, schnell eine Zuckerwattemaschine zu beschaffen und ließen damit nicht nur Kinderaugen strahlen.

Zum Gelingen beigetragen haben des Weiteren, viele Mamas und Papas, die uns mit Kuchen versorgten, Verkaufsstände betreuten und ihren Platz am Grill fanden. Neben der Versorgung des leiblichen Wohles hatten die Kinder eine Riesenfreude auf der großen Hüpfburg der „Freiwilligen Feuerwehr Oelzschau“, auf dem Spielplatz und in unserem großen Garten.

Und damit endete ein schönes Fest an einem wundervollen Tag. Danke an alle Helfer und Spender.

Es grüßen die Kinder und das Team aus dem Kindergarten in Oelzschau



Ein Badfest nach Maß am 25.08.2016

Natürlich gab es im Röthaer „Regenbogenland“ schon viele Badfeste, aber irgendwie war der Sonnengott uns nur selten gewogen.

Aber in diesem Jahr - in diesem perfekten Sommer sollte es gut werden. Schon in den ganz frühen Morgenstunden konnten die ersten Kinder mithelfen, die Pools und Bassins mit Wasser zu befüllen. Decken für ein Gartenfrühstück wurden bereit gelegt und die Sonne „angeknipst“. Fast jeder brachte was mit - von gefüllten Wasserbomben bis zur Superspritzpistole, Seifenblasenmaschinen und Partymusik war alles dabei.

Bei gefühlten 35 Grad war jede Abkühlung gut, egal ob für die Kleinen, Großen oder auch ganz Großen.

Weitrutschwettbewerbe, Schaumparty im Pool, Wasserbombenschlacht, Angelspiele, sogar im Sandkasten lagen Rohre und Schläuche für Matschereien - alles stand auf dem Programm. Mit Eis und Limonade wurde nur kurz eine Pause eingelegt, bevor es zum Abschluss zum Tanz unter die große Dusche ging. Es war ein rundum gelungener Tag.

Danke an alle, so den Küchenfeen fürs Picknick, den Eltern für gefüllte Wasserbomben und den Erzieherinnen für einen Tag voll Spaß, Spiel, Wasser und Sonne.



Herzlichen Dank

möchten wir an dieser Stelle an die Familien Wellmann und König sagen, die es mit ihrer großzügigen Spende möglich gemacht haben, dass unsere Kleinsten auch bei Sonnenschein im Garten spielen können. Durch ihre Unterstützung konnte das lang ersehnte Sonnensegel angeschafft werden.



Die Krippenkinder und das Team vom „Regenbogenland“ Rötha

Das „Regenbogenland“ auf großer Wanderschaft

Am Mittwoch, dem 07.09.16 war die gesamte obere Etage unseres Kindergartens auf Wanderschaft. Bereits 7.30 Uhr in der Frühe starteten wir mit Rucksack und Verpflegung in Richtung Zwiebelhalle und Gartenanlage. Dort fand im Gras unser gemeinsames Frühstück statt. Es war ein Erlebnis für unsere Kinder, mal nicht am Tisch zu essen, sondern aus Brotbüchse und Flasche zu „picknicken“.



Nächster Halt war der Rodelberg, wo die Kinder ihre Schnelligkeit und Ausdauer testen konnten. Viele Male ging es den Berg hinunter und auch wieder hinauf. Nachdem alle ihr Können gezeigt hatten, ging unsere Wanderung weiter Richtung Stausee. Dort hielten wir Ausschau nach den Schwänen und Enten. Nach einer Gummibärchenpause machten wir uns auf den Rückweg in den Kindergarten. Dieser Tag bot unseren Kindern viele Möglichkeiten, die Natur in unserer Umgebung zu entdecken. Sicher gibt es bald einen weiteren tollen Wandertag.



Wie wird eigentlich Apfelsaft gemacht?

Diese Frage konnten sich die Kinder vom Kindergarten „Regenbogenland“ in Rötha am 9. September selber beantworten. Große und Kleine gingen nach dem Frühstück auf Wandschaft, der urige Bollerwagen vorne weg. Diesen hatte uns Familie Herrmann zur Apfelernte zur Verfügung gestellt, herzlichen Dank dafür.

„An die Äpfel, fertig, los“ hieß es dann auf der Streuobstwiese im Schlosspark. Als alle Wagen, Körbe und Taschen gefüllt waren, ging es damit zur fahrbaren Apfelpresse. Die Männer zeigten den Kindern wie Apfelsaft daraus hergestellt wird. Zum Abschluss gab es dann für jedes Kind noch einen Schluck frisch gepressten Saft.

Vielen Dank möchten wir an dieser Stelle noch an Familie Carola und Andreas Bock und alle Helfer sagen, die uns durch diesen lehrreichen Vormittag begleitet haben.

Die Kinder und Erzieherinnen vom „Regenbogenland“



Nachlese - Zuckertütenfest

Zwar hat die Schule die „Anfänger“ schon fest im Griff, dennoch wollen wir nochmals an das gelungene „Zuckertütenfest“ zurückdenken.

Da die alten Zuckertütenbäume nach der Abernte der Säge anheim gefallen waren, mussten die Mitarbeiter der Zahnarztpraxis Drs. Thomas und Elisabeth Jeschky sowie Frau Mächler und Frau Schöne die schwere Last zum Spielplatz bringen.

Die Kinder waren ganz aufgeregt, so dass die Kindergärtnerinnen Frau Kötz und Frau Baum die Wirbelwinde kaum bändigen konnten.

Mit einem kleinen Grußwort, seitens Frau Dr. Jeschky, bekam jedes Kind eine Zuckertüte ohne Zuckerzeug aus der Zahnarztpraxis. Welche Freude!! Das Dankeschön in Form eines kleinen Programmes folgte auf den Fuß.

Wünschen wir allen „Schulanfängern“ viel Neugier, Spaß am Lernen und gute Erinnerungen an den Kindergarten.

Praxisteam Dr. Jeschky
Rötha



Anzeige

Vereinsnachrichten

Die Stadtraben möchten sich bedanken!

Am 10.09.2016 fand im Schlosspark Rötha mit ganz vielen Kindern von den Kindergärten Rötha, Espenhain, Mölbis, Oelzschau, der Theater AG der Grundschule Rötha das Singspiel „Die Tiere im Walde“ statt. Mit von der Party war der Kirchenchor Rötha unter Leitung von Herrn Song. Musikalisch wurden sie begleitet von Frau Song und Frau Hofmann. Christane Eckhardt mit ihren Tanzmäusen vom KCR spielten die Hummeln und verbreiten die Nachricht über die bevorstehende Hochzeit von Amsel und Drossel. Die Waldelfen (Sportgruppe Monika Blüthner) verteilten sogar den Hochzeitskuchen unter den mehr als 500 Zuschauern. Allen Akteuren ein herzliches Dankeschön für die tolle Zusammenarbeit. Es hat wirklich Spaß gemacht.

Das Publikum geizte nicht mit Applaus für unsere Kleinsten, die an diesem Nachmittag ganz groß waren.

Für uns Raben war dieses Projekt der Auftakt für eine Kinderserie, die das nächste Mal 2018 stattfinden soll.

Wir möchten uns bedanken für das großartige Zusammenspiel von vielen Vereinen und dessen Mitstreitern. Immerhin spielten 109 Kinder und 39 Erwachsene in diesem schönen Spaß mit.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Kindergärtnerin und an Frau Frank, die des Übens nicht müde wurden. Auch bedanken wir uns bei:

Teppichhalle Wolfgang Marx

Elektro Rademacher

Gruppe Kopsch „Die flinken Nadeln“

Sonnländer GmbH

Columbus e. V.

Restaurant Sigmar Böttcher

Gerüstbau Xervon

Bauhof Rötha Espenhain

Kochrabe Thomas Melzer mit seiner reizenden Gattin

Tonstudio Liquid Art

bei den vielen Bürgern, die uns Stoffe brachten,

für ihre tatkräftige Unterstützung.

Zur Erinnerung gibt es mit den kleinen und großen Akteuren eine DVD, aufgenommen von Regio TV für 15,00 EUR. Der Kauf ist über Regio TV Borna oder Annelie Möschke, Töpferplatz 1 Rötha möglich.

Wir sehen uns wieder am 19. August 2017 mit einer weiteren geschichtlichen Episode über die Stadt Rötha. Seien Sie gespannt und lernen Sie „Die Geschichte derer von Pflugk und der Kirchenschatz von Rötha“ kennen.



Gabriele Richter

im Auftrag der IG „Röthaer Stadtraben“

Hallo, Schlosspark!



Wieder einmal möchte der Förderverein Rötha - Gestern. Heute. Morgen e. V. Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, denen der Park am Herzen liegt, aber auch Parkliebhaber aus der Umgegend mobilisieren:

Herzliche Einladung zum 2. Röthaer Parkseminar

Freitag, 21. Oktober und Samstag, 22. Oktober 2016

Ein „Parkseminar“, das ist gemeinsame praktische Arbeit im Schlosspark und die Vermittlung von Wissenswerten zu unserem Schlosspark in geselliger Runde ...

Schon jetzt sind deutliche Fortschritte in der Wiederherstellung des schönen Parks erkennbar, das soll uns zu weiteren Taten anspornen.

Das Ganze findet am Freitag, 21. Oktober, ab 14.00 Uhr und Samstag, 22. Oktober, ab 9.00 bis etwa 16.00 Uhr statt. Treffen ist der Röthaer Bauhof, Johann-Sebastian-Bach-Platz 1.

Jeder kann nach Zeit und Kraft dabei mitmachen. So wird es am Freitag, 21. Oktober ab 14 Uhr im Schlosspark in kleinen Gruppen zur Sache gehen: Wildwuchs entfernen, Wege säubern, mähen, rechen, schneiden ... Röthaer können einen Spaten oder Hacke oder Rechen mitbringen.

Ab 18:00 Uhr gibt es einen kleinen Imbiss und anschl. Wissenswertes in lockerer Form zum Röthaer Schlosspark. Freundlicherweise können wir dazu den Gemeindesaal der Kirchgemeinde nutzen.

Am Samstag, 22. Oktober, geht es ab 9.00 Uhr weiter, gestärkt durch ein einfaches Mittagessen gibt s gegen 16 Uhr einen Rundgang - vielleicht entstehen neue Pläne?

Wie gesagt - Mitmachen ist auch in Teilzeit möglich!

Die etwas sperrige Bezeichnung „Parkseminar“ hat andersorts Parkbesitzern schon auf die Sprünge geholfen - schauen Sie mal ins Internet.

Unser Bestreben wird tatkräftig unterstützt vom Landesverein Sächsischer Heimatschutz und dem Landesamt für Denkmalpflege sowie der Stadt Rötha.

Wegen der Verpflegung bitten wir um kurze Teilnahmemeldung:

Christian Steinbach, Tel. 034206 72144 oder info@cur-kulturbuero.de

Anzeige

Anzeige

Einladung zum Tag der offenen Tür im Heimatmuseum Rötha



Schloss Rötha, Hauptquartier der Verbündeten vom 16. - 19.10.1813 während der Völkerschlacht bei Leipzig

**am 15. Oktober 2016
von 11.00 bis 17.00 Uhr**

**im Heimatmuseum,
Straße der Jugend 5**

Aus Anlass des 203. Jahrestages der Völkerschlacht bei Leipzig findet im Heimatmuseum der Stadt Rötha ein „Tag der offenen Tür“ statt.

Alle interessierten Einwohner und Gäste sind dazu herzlich eingeladen.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt mit Erbseneintopf, Gegrilltem, Fettschnitten (Brot aus dem Lehmbackofen), Kaffee und Kuchen, Obstwein, frisch gebackenen Waffeln und Knüppelkuchen am Lagerfeuer.

Im Freigelände werden u. a. folgende Veranstaltungen angeboten:

- Zinngießen
- Imkerei
- Feldschmiede
- Feldbäckerei
- altes Handwerk
- Puppentheater
- Kinderspiele aus alten Zeiten
- Basteln für Kinder
- Kutschfahrten
- Streichelzoo
- Luftballonsteigen



Zum Gedenken an die Völkerschlacht

Kirchennachrichten

Ev.-luth. Pfarramt Mölbis

vom 14.10. bis 03.11.2016

Unsere Gottesdienste

- X mit Abendmahl
 Kigo mit Kindergottesdienst
 Kk mit Kirchenkaffee
- Sonntag, 16.10.2016, 21. So. n. Trinitatis**
 19:00 Uhr Kirche Mölbis
 Gottesdienst am Abend mit Gesängen aus Taizé **X**
- Sonntag, 23.10.2016, 22. So. n. Trinitatis**
 11:00 Uhr Klosterkirche Grimma
 Gottesdienst zum Kirchenbezirkstag
 10:00 Uhr Abfahrt ab Pfarramt Mölbis zum Kirchenbezirksgottesdienst
- Sonntag, 30.10.2016, 23. So. n. Trinitatis**
 15:00 Uhr Kirche Thierbach
 Gottesdienst **Kk**
- Montag, 31.10.2016, Reformationstag**
 10:00 Uhr Kirche Trages
 Gottesdienst **X**

Christenlehre und Singrunde

freitags 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr im Pfarrhaus Mölbis

Konfirmanden:

Freitags 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Pfarrhaus Mölbis.

Junge Gemeinde:

Freitags 17:00 Uhr im Pfarrhaus Mölbis

Frauenkreis Mölbis

Mittwoch, 26.10.16 - 14:15 Uhr - im Pfarrhaus Mölbis

Frauenkreis Pötzschau

Mittwoch, 26.10.16 - 17:00 Uhr - Treff bei Frau Oehlert

Krabbelkreis für Eltern und Kinder von 0 bis 3 Jahren

(Treff im Pfarrhaus Mölbis)

Mo., 24.10.16 - 16:30 Uhr

Kirchenmusik

Am Samstag, dem 22. Oktober, gastiert um 17:00 Uhr in der Kirche Oelzschau der Leipziger Chor „Cantamus“. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Ev.-Luth. Pfarramt Mölbis, Str. der Republik 10, 04571 Rötha, OT Mölbis

Tel.: 034347 50320, Fax: 034347 81640, E-Mail: kg.moelbis@evlks.de

Geöffnet:

montags 10.00 bis 12.00 Uhr
 und 14.00 bis 17.30 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen der Kirchengemeinde Rötha

Gottesdienste

Sonntag, 16.10.2016, 21. So. n. Trinitatis

09:00 Uhr St. Georgenkirche
 Predigtgottesdienst

Sonntag, 23.10.2016, 22. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr Pfarramt Rötha
 Abfahrt nach Grimma
 11:00 Uhr Klosterkirche Grimma
 Kirchenbezirksgottesdienst

Sonntag, 30.10.2016, 23. So. n. Trinitatis

10:30 Uhr St. Christophorus Kirche Böhlen
 gemeinsamer Gottesdienst

Montag, 31.10.2016, Reformationstag

10:00 Uhr St. Georgenkirche
 Predigtgottesdienst

Unsere Treffen:

- Kantorei: mittwochs 19:00 Uhr - in Rötha
 Konfirmanden: nach Absprache
 Christenlehre
 Klasse 1 - 6: dienstags 16:30 - 17:30 Uhr
 Junge Gemeinde: mittwochs 18:00 Uhr (mit Böhlen)
 Männerkreis: Dienstag, 01.11.16 - 18:00 Uhr im Pfarrhaus Böhlen
 Gesprächskreis der Frauen: Donnerstag, 20.10.16 - 18:30 Uhr
 Frauendienst: Dienstag, 25.10.16 - 14:30 Uhr
 Kaffeerunde: Dienstag, 18.10.16 - 14.30 Uhr
 Familien-gesprächskreis: nach Absprache

Kirchenmusik

Zu einem Herbstkonzert mit der Gesangsklasse Stephanie Ulrike Kümpel aus Leipzig laden wir am Sonnabend, dem 22. Oktober um 17:00 Uhr in die St. Georgenkirche Rötha ein. Es erklingt Vokalmusik von Grandi, Rosenmüller, Lully, Telemann, Smart, Jenkins u. a. An der Orgel erleben Sie Thierry Gelloz und Karl-Friedrich Winter. Der Eintritt ist frei.

Kanzleiöffnungszeiten:

dienstags: 10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17.30 Uhr

Telefon: 034206 54109, Fax 034206 54110

E-Mail: kg.roetha@evlks.de

www.facebook.com/kirchgemeinde.roetha

Pfarrer Krebs ist erreichbar im Ev.-Luth.Pfarramt Rötha bzw. unter der Telefonnummer: 034206 54109

Sonstige Mitteilungen

Der zweite Aufruf zur Einreichung von Förderanträgen zur LEADER-Förderung im Südraum Leipzig erfolgt am 07.09.2016

Ab **sofort** können wieder Förderanträge im Rahmen des Förderprogramms LEADER gestellt werden. Der Aufruf richtet sich an Privatpersonen, Kommunen, Vereine, Kirchen und Unternehmen. Eingereicht werden können Vorhaben zu den Schwerpunkten

Wohnen (Wiedernutzung alter Häuser für Wohnen; Dorfumbau/ Leerstandsmanagement)

Mobilität (Straßen, Wege; alternative Mobilitätslösungen - z. B. Bürgerbus)

Engagement und soziale Versorgung (soziale Projekte; Erhalt und Modernisierung, z. B. von Vereinsanlagen)

Landwirtschaft, Fischerei und Regionale Produkte (u. a. Vernetzung von Anbietern)

Klein- und Kleinstunternehmen (Investitionen zur Grundversorgung in der Region - z. B. Tante Emma-Laden Sanierung von Gebäuden für Bäcker und Handwerker)

Flächenentwicklung (Abbruch)

Touristische Infrastruktur (touristische Angebote; Wegenetz; u. a. kleine Beherbergung)

Stadt-Land-Kultur (Erleben von ländlicher Kultur - Ausstellungen, Hoferlebnisse; Erhalt von „Kultur“-Gebäuden und Kirchen)
 Weitere Informationen und die Unterlagen zum Antragsverfahren finden Sie unter http://kommunalesforum.de/cms/cms/front_content.php?idcat=83&lang=1

Auf Grund der Vielzahl der aufgerufenen Förderschwerpunkte sind die Stichtage zur Einreichung der Anträge beim Regionalmanagement der LEADER-Region Südraum Leipzig zeitlich gestaffelt:

2 - Mobilität	1 - Wohnen	8 - Stadt-Land-Kultur	3 - Engagement und soziale Versorgung
7 - Touristische Infrastruktur	6 - Abbruch und Flächenentwicklung	5 - Kleinst- und Kleinunternehmen	4 - Landwirtschaft, Fischereiwirtschaft, Vermarktung regionaler Produkte
Stichtag 15.11.2016	07.12.2016	11.01.2017	08.02.2017

Danach prüft und entscheidet der **Koordinierungskreis**, als Entscheidungsgremium der LAG, welche Projekte die Entwicklung der Region am besten unterstützen und gefördert werden sollen.

Beratungstermine sind nach Terminvereinbarung möglich.

Wenden Sie sich an das Regionalmanagement Südraum Leipzig

Frau Dr. Bergfeld/Frau Prof. Groß/Frau Jahns, 0341 9124927; mail@iwr-leipzig.com

Frau Landmann, 034296 900444, kontakt@planungsbuero-landmann.de

Informationen für die Städte Böhlen und Rötha

Apothekenbereitschaft 12.10. - 04.11.2016

- | | |
|------------|------------|
| 14.10. P 2 | 25.10. B 2 |
| 15.10. Z 1 | 26.10. Z 1 |
| 16.10. P 1 | 27.10. Z 2 |
| 17.10. R 2 | 28.10. B 1 |
| 18.10. G 1 | 29.10. G 1 |
| 19.10. N | 30.10. N |
| 20.10. G 2 | 31.10. G 2 |
| 21.10. R 1 | 01.11. P 1 |
| 22.10. R 2 | 02.11. P 2 |
| 23.10. P 1 | 03.11. B 2 |
| 24.10. P 2 | 04.11. Z 1 |
- B 1 Galenus-Apotheke Böhlen, Röthaer Str. 5, Tel. 034206 5900
- B 2 Ahorn-Apotheke Böhlen, Leipziger Str. 2 Tel. 034206 77088
- R 1 Stadt-Apotheke Rötha, Lessingstraße 2, Tel. 034206 54107
- R 2 Apotheke am Markt, Rötha, Markt 7, Tel. 034206 78834
- P Löwen-Apotheke Pegau, Breitstraße 51, Tel. 034296 9750
- Z1 Laurentius-Apotheke Zwenkau, Pegauer Straße 15, Tel. 034203 52155
- Z 2 Markt-Apotheke Zwenkau, Weinhold-Arkade 4, Tel. 034203 54400
- G 1 Apotheke am Markt, Groitzsch, Tel. 034296 43708
- G 2 Arkaden-Apotheke, Groitzsch, Breitstraße 16, Tel. 034296 41750
- N Linden-Apotheke Neukieritzsch, Markt 3, Tel. 034342 51381

Bereitschaftsdienst Ärzte

Bereitschaft

Montag, Dienstag, Donnerstag ab 19.00 – 7.00 Uhr

Mittwoch, Freitag ab 14.00 – 7.00 Uhr

Samstag, Sonntag ab 7.00 – 7.00 Uhr

Auskunft über den zuständigen Bereitschaftsarzt erhalten Sie unter:

Tel. 0341 19292

Bei akuten, lebensbedrohlichen Zuständen:

Notarzt: Tel. 112

Krankentransport, Leitstelle Grimma:

Tel. 03437 19222

Bundesweiter einheitlicher Notruf für ärztliche Bereitschaft:

Tel. 116 117

Herzlich willkommen in Zwenkau und Ortsteilen

05.11., 20.00 Uhr, Halloween im Saal Zitzschen

11.11., 17.00 Uhr, Martinstagsfest – 17 Uhr Martinsspiel in der Ev.-Luth. Kirche/Laurentiuskirche sowie 17.30 Uhr Lampionumzug mit Spielleute Groitzsch e. V.

13.11., ab 10.00 Uhr, Volkstrauertag – Kranzniederlegungen in Zwenkau und Ortsteilen

22.11., 15.00 - 16.30 Uhr, Trägerübergreifende Seniorenberatung: Vorstellung der neuen Gesetzgebung Pflegestärkungsgesetz II in der Speisehalle des Schulzentrums

- 25.11., 14.00 - 17.00 Uhr, Adventsmarkt im Schulzentrum der Grundschule, des Schulfördervereins sowie des Regenbogenhortes
- 26.11., 17.00 Uhr, Konzert „Lovely Voice“, Blues & Gospel in der Laurentiuskirche
- 27.11., 14.00 Uhr, Adventsfahrten mit Pianomusik, www.zwenkauer-see.com
- 28.11., 19.00 Uhr, Stammtisch des Gewerbevereins Zwenkau e. V.
- 30.11., 18.00 Uhr, Vortragsreihe des Heimatverein Zwenkau: "Die Klassische Orgel im Wandel der Zeiten" im Hotel Seehof
- 03.12., 14.30 Uhr, Weihnachtsfeier des DRK und der Stadt für Senioren & Familie im Schulzentrum

Stand und Perspektiven der Braunkohle im Süden von Leipzig

Fachtagungen am 04.11.2016 und 17.02.2017 jeweils von 11:00 bis 17:00 Uhr in der Alten Schlosserei, Kurt-Eisner-Straße 66, 04275 Leipzig

Infos und Anmeldung unter Veranstaltung@bund-sachsen.de und Tel. 0351 87476140

BUND
BUND der Bundesländer Sachsen

Stand und Perspektiven der Braunkohle im Süden von Leipzig

**Fachtagungen am 04.11.2016 und 17.02.2017
jeweils 11:00 bis 17:00 Uhr**

Alte Schlosserei, Kurt-Eisner-Straße 66, 04275 Leipzig

Infos und Anmeldung unter
veranstaltung@bund-sachsen.de und (0351) 874 761 40
www.bund-sachsen.de/braunkohlefachtagung

Institution: BUND Landverband Sachsen e.V., Straße der Roten 122, 08111 Chemnitz • Netze: BUNDel - Netze der Bundesländer und das Kraftwerk Leipzig • CC-BY (http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/)
Photo wurde verändert • Gestaltung: Kristin Lehmann • W&S&P/Dr. Bernd Drew